mtsblatt



Donnerstag 12. Mai 2022

Grund zum Feiern: Der westliche Promenadenring ist fertig

Tag der Städtebauförderung 2022 findet am Sonnabend, 14. Mai, am südlichen Postplatz statt

Jedes Jahr am zweiten Sonnabend im Mai lobt das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen den Tag der Städtebauförderung aus, um mit der Bürgerschaft vor Ort besondere Leistungen gemeinsam zu feiern und die Möglichkeiten der Städtebauförderung zu würdigen.

Die Landeshauptstadt lädt aus diesem Anlass Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt am Sonnabend, 14. Mai, ab 14 Uhr, zum südlichen Postplatz (Platz zwischen Freiberger Straße und Annenstraße) ein, um die Vollendung des westlichen Promenadenrings zu feiern.

Im Beisein von Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen sowie von Vertreterinnen und Vertretern der an Planung und Bau beteiligten Ämter und Firmen können sich Interessierte über das Gesamtprojekt Promenadenring informieren und auf fertigen Teilen flanieren.

Der neue Platz zwischen Freiberger Straße und Annenstraße wird in wenigen Tagen fertig sein und schließt mit 13 Baumpflanzungen das Motiv "Lindenrahmen" der Promenade vom Dippoldiswalder Platz nach Norden ab. Dresdner Stadtgeschichte wird mit dem nachempfundenen Verlauf der historischen Stadtbefestigung, der Bastion "Saturn" wieder erlebbar. Zur Aufenthaltsqualität tragen das anspruchsvolle Wasserspiel und das Kunstprojekt "blau in blau" bei. Neben der neu gestalteten Platzfläche entstand in der Annenstraße ein weiterer Mobilitätspunkt.

Baubürgermeister Stephan Kühn erläutert: "Die Anlage eines 'Promenadenringes' im Verlauf und unter Bezugnahme der historischen Stadtbefestigung um den Altstadtkern ist eines der wichtigen mittelfristigen Stadtentwicklungsziele der Landeshauptstadt Dresden. Mit der Fertigstellung des südlichen Postplatzes wird die erste Etappe - der westliche Promenadenring - abgeschlossen. Damit ist das Wettbewerbsergebnis aus dem Jahr 2016 auf Grundlage des Preisträgers plancontext aus Berlin umgesetzt. Sechs Millionen Euro Städtebaufördermittel wurden erfolgreich für eine Klimaanpassung und für die Aufwertung der Dresdner Innenstadt investiert. Wir gehen davon aus, dass diese Mittel auch bei der weiteren Umsetzung zur Verfügung stehen, um den historischen Ring zu begrünen und als Promenade zu komplettieren."

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen ergänzt: "In Kürze kann man auf dem westlichen Promenadenring ohne Unterbrechung vom Postplatz bis zum Dippoldiswalder Platz flanieren. Mit seiner vielfältigen Bepflanzung und den beiden Brunnenanlagen macht der Promenadenring das Dresdner Stadtzen-



trum attraktiver und wesentlich grüner. Die Bepflanzung bietet zusätzlichen Lebensraum für Insekten und liefert wichtigen Sauerstoff. Bäume werden Schatten spenden und das kühlende Nass der Springbrunnen hilft, dass man sich auch an heißen Sommertagen mitten in der Stadt wohlfühlen kann."

Insgesamt kosteten die fünf Bauabschnitte des westlichen Promenadenrings - die Promenade, die Anbindung des westlichen Innenstadtrandes, der Dippoldiswalder Platz mit Schalenbrunnen, der nördliche Postplatz mit fünf großen Pflanzbeeten und der südliche Postplatz mit dem Brunnen "Bastion Saturn" – fast sechs Millionen Euro. Davon kamen vier Millionen Euro aus dem Förderprogramm "Stadtumbau, Westlicher Innenstadtrand (WIR)".

Die Platzfläche plante das Büro plancontext GmbH landschaftsarchitektur Berlin als Wettbewerbssieger für den westlichen Promenadenring. Die Verkehrsanlagenplanung stammt von IBK Dresden. Die Bauausführung für beide Teile übernahm WOLFF & MÜLLER, Dresden. Zuständig für die externe Bauüberwachung und Bauoberleitung waren mgp Dresden und IBH Dresden. Die Arbeitssicherheit überwachte die Huste & Partner Ingenieurgesellschaft mbH Lohmen. Die Wassertechnik plante das Ingenieurbüro Ziehn aus Weimar und die Firma Wassertechnik Dresden GmbH setzte diese baulich um.

Die Anlage des Promenadenrings

um die historische Altstadt ist ein Ziel aus dem Planungsleitbild Innenstadt von 2008. Neben der Erinnerung an die historischen Festungsanlagen entstehen hier neue Aufenthaltsbereiche, Grünflächen und Promenaden unter Alleen, die die Ausdehnung der historischen Altstadt Dresdens definieren. Es entstehen Grünflächen, die zur stadtklimatischen Verbesserung im Dresdner Zentrum

Abgeschlossene Sanierungsgebiete Am 14. Mai erhalten Interessierte vor Ort auch die Broschüren zu den Sanierungsgebieten Friedrichstadt, Löbtau und Pieschen. Eine Amtsblatt-Serie (siehe Seite 3) zeigt die Erfolge in fünf Sanierungsgebieten. Für jedes Gebiet gibt es eine Abschlussbroschüre mit interessanten Geschichten und zahlreichen Abbildungen von früher und heute. Die Publikationen stehen auch zum Download unter www.dresden.de/publikationenstadtplanung zur Verfügung.

Allgemeines

Elf Dresdner Sanierungsgebiete wurden seit Beginn der 1990er Jahre mit rund 250 Millionen Euro Fördermittel aufgewertet. Neben der Sanierung und Aufwertung von Grünflächen, Spielplätzen, Straßen, Plätzen und Schulen flossen die Mittel auch in Wohnhäuser. Gemeinsam haben Stadtentwickler, Grundstückseigentümer und Akteure mit Engagement das geschafft, was 1990 kaum vorstellbar war. Es entstanden lebens- und liebenswerte Orte für die Dresdner Bevölkerung.

Musikfestspiele

Die Dresdner Musikfestspiele feiern bis zum 10. Juni die verbindende Kraft der Musik. Intendant Jan Vogler hat den

45. Festspieljahrgang unter das Motto "Zauber" gestellt und lädt dazu ein, in 65 Veranstaltungen an 25 stimmungsvollen Spielstätten die Magie der Musik zu erleben. Höhepunkte sind die großen Orchestergastspiele aus dem Ausland, das 10-jährige Jubiläum des Dresdner Festspielorchesters und die Cellomania mit 40 Cello-Solisten.

Kita-Warnstreik



Zum heutigen Kita-Warnstreik erhalten Eltern Informationen über die in Dresden betroffenen Einrichtungen auf den Internetseiten des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen unter www.dresden. de/kita-streik oder über die Hotline (03 51) 4 88 51 11. Eine Notbetreuung steht erneut nicht zur Verfügung.

Ukraine-Geflüchtete



Die Landeshauptstadt Dresden stellt ab Montag, 16. Mai, vorübergehend die kommunale Registrierung und Aufnahme von ukrainischen Geflüchteten ein. Diese Festlegung gilt für alle Registrierungsanfragen, auch solche von Menschen, die bei privaten Gastfamilien untergebracht sind, und zwar solange, bis der reguläre sächsische Zuweisungsschlüssel wieder eingehalten ist. Registrierungsanfragen, die ab dem 16. Mai eingehen, verweist die Ausländerbehörde Dresdens an die sächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen in Dresden auf die Stauffenbergallee.

Beilage



Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich der Wegweiser durchs Rathaus. In diesem stehen Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu den Geschäftsbereichen, Ämtern und Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden. Der Wegweiser erscheint jährlich.

Aus dem Inhalt



öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung für den 12. Mai 13 Ausschüsse und Beiräte tagen 14 Ortschaftsräte tagen

Ausschreibung

Stellen

www.dresden.de/amtsblatt

2 AKTUELLES Donnerstag, 12. Mai

Aktuelle Bauarbeiten in der Landeshauptstadt Dresden

■ Löbtau-Süd

Auf der Dölzschener Straße zwischen Hausnummer 56 und Altfrankener Straße entsteht bis voraussichtlich Sonntag, 29. Mai, zunächst ein provisorischer Fußweg: Dabei wird der bisher niveaugleiche Randstreifen mittels Bordstein von der Fahrbahn abgegrenzt und die Oberfläche mit Asphalt befestigt.

Wegen der beengten Platzverhältnisse bleibt die Fahrbahn während der Bauzeit voll gesperrt. Fußgänger können einen Behelfsweg nutzen. Die ausgeschilderte Umleitung für den Fahrverkehr führt über Wiesbadener Straße, Kölner Straße, Altnaußlitz, Burgwartstraße, Am Dölzschgraben und Altdölzschen wieder zur Wurgwitzer Straße.

Die Firma Hundeck Tief- und Wegebau GmbH führt die Arbeiten aus. Die Kosten, finanziert aus Mitteln des Stadtbezirksbeirates Cotta, betragen rund 60 000 Euro.

■ Striesen-Süd

Bis voraussichtlich 19. September saniert das Straßen- und Tiefbauamt die Fahrbahn des gesamten Stresemannplatzes und der Kreuzung Laubestraße/Mosenstraße. Fachleute ersetzen das Pflaster durch Asphalt. Außerdem bauen sie für die Radvorrangroute Ost so genannte Gehwegvorstreckungen an der Kreuzung Stresemannplatz/Laubestraße; am Stresemannplatz an der Wallotstraße Spielplatz Kreuzung Stresemannpatz/ Henzestraße sowie an der Kreuzung Mosenstraße/Laubestraße. Während der Bauzeit ist die Fahrbahn abschnittsweise gesperrt. Autos können hier nicht parken. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist eingeschränkt. Die Baufirma informiert die Anwohner. Für Fußgänger gibt es keine Einschränkungen.

Die Firma Strabag führt die Arbeiten aus. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen etwa 750.000 Euro.

Cotta

Ab Montag, 16. Mai, bis voraussichtlich 15. Juli saniert das Straßen- und Tiefbauamt die Fahrbahn der Ockerwitzer Straße zwischen Gottfried-Keller-Straße und Max-Grahl-Straße. Fachleute ersetzen das Pflaster durch Asphalt. Weiterhin legen sie ein bisher fehlendes Stück auf dem südlichen Fußweg zwischen Hausnummer 47 und 41 neu an.

Vom 16. Mai bis 9. Juni erfolgt eine halbseitige Sperrung. Die Ockerwitzer Straße kann in dieser Zeit als Einbahnstraße nur aus Richtung der Gottfried-Keller-Straße befahren werden. Eine entsprechende Umleitung in Richtung Gottfried-Keller-Straße ist ausgeschildert

Vom 9. Juni bis 15. Juli bleibt der Bereich dann voll gesperrt. Autos können nicht parken. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist nur eingeschränkt möglich.

Das Bauvorhaben (Nr. 716) gehört zum Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden zur Oberflächenverbesserung auf einer Radroute.

Die Firma EUROVIA führt die Arbeiten aus. Die Kosten betragen etwa 200.000 Euro.

Weiterer Gewerbehof entsteht an der Freiberger Straße

Eröffnung ist im Sommer 2023 geplant



An der Freiberger Straße 112 in Löbtau wurde am 4. Mai der Grundstein für einen weiteren Gewerbehof (siehe Foto) gelegt. Es ist der nunmehr vierte Standort der Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH (DGH), ein mehrheitlich städtisches Unternehmen. Auf einer Gesamtfläche von 3.250 Quadratmetern bietet der Gewerbehof ab Sommer 2023 kleinen und mittelständischen Gewerbetreibenden wie auch Start-ups Büro- und Hallenflächen — direkt neben dem Gewerbehof an der Freiberger Straße 114. Oberbürgermeister Dirk Hilbert erklärte

Bauarbeiten am neuen Gewerbehof an der Freiberger Straße 112. Foto: Diana Petters

beim Versenken der Zeitkapsel: "Heute ist wieder ein guter Tag für Dresdens Mittelstand und die Gründer. Die DGH ist ein absolutes Vorzeigebeispiel, wenn es darum geht, der stetig wachsenden Flächennachfrage zeitnah mit attraktiven Angeboten zu begegnen." Die DGH erweitert damit ihre Kapazitäten im Gewerbepark Freiberger Straße. Insgesamt investiert sie rund 6,5 Millionen Euro in den Gewerbehof. Dieser besteht aus

einem Kopfbau entlang der Freiberger Straße, der hauptsächlich für die Büronutzung gedacht ist. Auf drei Etagen entstehen hier 1.750 Quadratmeter Gewerbeflächen. An der Rückseite des Gebäudes sind eingeschossige Produktionshallen mit rund 1.500 Quadratmetern geplant. DGH-Geschäftsführer Friedbert Kirstan erläuterte: "Zu günstigen Konditionen stellen wir Gewerbeflächen für unterschiedliche Anforderungen zur Verfügung. Büroflächen gibt es ab 50 Quadratmetern, Hallenflächen ab 150 Quadratmetern". Die Erschließungs- und Tiefbauarbeiten sowie die Herstellung der Bodenplatte sind weitgehend abgeschlossen. Über die Sommermonate entstehen die Rohbauten des Bürogebäudes und der Produktionshalle. Das Richtfest ist für Herbst 2022 geplant.

Die ersten drei Standorte der DGH sind zu 100 Prozent ausgelastet und wegen ihrer zentralen Lage sehr begehrt. Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, unterstrich: "Die Stadt Dresden ist ein bekennender Fürsprecher des wachsenden innovativen Mittelstandes und der Start-up-Szene. Für weiteres Wachstum begleiten wir Bauprojekte wie diese und unterstützen die Bauherren bei den behördlichen Genehmigungsverfahren."

Bauarbeiten an der Berthold-Haupt-Straße

Fertigstellung in Kleinzschachwitz ist Ende November geplant



Seit Januar erneuert das Straßen- und Tiefbauamt die Berthold-Haupt-Straße von Am Alten Elbarm bis August-Röckel-Straße. Die Bauarbeiten dauern bis voraussichtlich Ende November. In dieser Zeit ist die Berthold-Haupt-Straße im Baubereich für den Verkehr voll gesperrt.

Fachleute erneuern die Fahrbahn und Gehwege, die Gleis- und Fahrleitungsanlage, mehrere Haltestellen, Ampeln, die öffentliche Beleuchtung sowie Versorgungsleitungen. Auch die Brücke über den Lockwitzbach bauen sie mit größerem Brückendurchlass neu. Wichtiges Anliegen ist die Beseitigung von Hochwasserschäden und der künftige Schutz vor Hochwasser.

Bauarbeiten an der Berthold-Haupt-Straße, Richtung Kreuzung Heckenweg.

Foto: Diana Petters

■ Was passiert aktuell?

Im sehr langen Baufeld von etwa 960 Metern wird derzeit gleichzeitig an mehreren Abschnitten gearbeitet. Arbeiter haben bereits die alte Brücke über dem Lockwitzbach abgebrochen. Im nächsten Schritt bringen sie mittels Bohrungen die Fundamente des neuen Brückenbaus ein. Auf vielen Straßenabschnitten laufen Arbeiten an der Straßenentwässerung. Die unteren Schichten der Straße werden hergestellt (Schottertragschicht). Auch Straßenborde und Gerinne sind

in vielen Bereichen bereits gesetzt. Im Abschnitt zwischen Freischützstraße bis August-Röckel-Straße stellen die Bauleute den Gehweg auf der nördlichen Seite her. Vom Lockwitzbachweg bis zur Brücke über den Lockwitzbach wird an den neuen Gleisen gearbeitet.

Die Bauarbeiten laufen in Zusammenarbeit mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), der SachsenEnergie AG, der Stadtentwässerung Dresden GmbH, Vodafone Kabel Deutschland GmbH und der Deutschen Telekom AG. Die Firmen Eiffage Infra-Ost GmbH sowie Rhomberg Sersa Deutschland GmbH führen die Hauptbauleistungen aus. Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf etwa 7,1 Millionen Euro. Knapp 6,5 Millionen Euro davon kommen aus dem Aufbauhilfefonds des Bundes und des Freistaates Sachsen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Ab Mai auch Gleisbau

Parallel zu den laufenden Bauarbeiten beginnen die DVB ab Donnerstag, 19. Mai, mit der Erneuerung der Gleisschleife in Kleinzschachwitz. Neben neuen Gleisen entstehen an der Endhaltestelle beide Bahnsteige barrierefrei, die Fahrer bekommen ein neues Häuschen für die Pause. Für die Fahrgäste werden moderne Unterstände und Sitzgelegenheiten aufgebaut. Die Arbeiten sollen ebenfalls bis Ende November 2022 beendet sein.

www.dresden.de/ berthold-haupt-strasse



www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt

Sanierungsgebiet Dresden-Friedrichstadt: Lebhafter und dynamischer Stadtteil

Abgeschlossene Dresdner Sanierungsgebiete vorgestellt (1)



In den letzten 30 Jahren setzte die Stadt Dresden mehr als 250 Millionen Euro Fördermittel für die Aufwertung von elf Sanierungsgebieten ein. Das Amt für Stadtplanung und Mobilität stellt den Prozess der Sanierung in den verbliebenen fünf Gebieten Friedrichstadt, Pieschen, Löbtau, Hechtviertel und Äußere Neustadt in je einer Abschlussbroschüre vor. Besonders anschaulich wird der Prozess in den Publikationen durch die Gegenüberstellung zahlreicher Fotos von verschiedenen Objekten in den Stadtteilen vor und nach der Sanierung. Neben der Aufwertung von Grünflächen und Plätzen und der Erneuerung von Straßen, Spielplätzen und Gemeinbedarfseinrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten flossen erhebliche Summen in die Sanierung von Wohnhäusern. Die Broschüren zu den Sanierungsgebieten Friedrichstadt, Pieschen und Löbtau werden am Sonnabend, 14. Mai, zum Tag der Städtebauförderung der Öffentlichkeit übergeben. Näheres zu diesem Tag steht auf der Seite 1 in diesem Amtsblatt. Die Broschüren stehen auch zum Download unter www.dresden.de/publikationenstadtplanung zur Verfügung.

Lange Zeit galt die Dresdner Friedrichstadt als ein Stadtteil im Dornröschenschlaf. Graue Häuserwände, viele Baulücken und ein unübersehbarer Leerstand prägten das Viertel direkt neben der Innenstadt versteckt hinter dem Bahndamm. Nach mehr als 15 Jahren Stadterneuerung zeigt sich die Friedrichstadt heute ganz anders. Entstanden ist ein lebhafter und dynamischer Stadtteil, der nicht nur bei Familien und Studierenden gefragt ist. Im Zuge der neu gestalteten öffentlichen Räume und Straßen sowie der Sanierung von Gebäuden erlebte die Friedrichstadt einen Imagewandel.

Als man mit dem Erneuerungskonzept den Fahrplan für die nächsten Jahre vorgab, konnte niemand erahnen, dass sich die Entwicklung in einem so rasanten Tempo vollzieht. Die Umsetzung von Schlüsselprojekten wie zum Beispiel der Grünzug an der Magdeburger Straße, die Grüne Raumkante sowie die Spielplätze an der Berliner und Roßthaler Straße sorgten dafür, dass sich die Lebensqualität in der Friedrichstadt deutlich erhöhte. Auch mit der Erneuerung vieler Stra-

Stadtgarten am Alberthafen.

Foto: Amt für Stadtplanung und Mobilität

ßen verbesserte sich das Wohnumfeld. Es kommt daher nicht von ungefähr, dass die Friedrichstadt heute einer der am stärksten wachsenden Dresdner Stadtteile ist. Seit der Ernennung zum Sanierungsgebiet im Jahr 2004 hat sich die Einwohnerzahl von etwa 3.000 auf über 6.000 verdoppelt.

Neben der durch die Stadtplanung koordinierten Entwicklung trägt die Initiative privater Eigentümer daran einen großen Anteil. Nicht wenige von ihnen sanierten ihre zum Teil denkmalgeschützten Gebäude mit viel Liebe zum Detail. Hinzu kommen zahlreiche Vereine und Akteure, die die Friedrichstadt mit Leben erfüllen und besonders machen — allen voran der riesa efau. Kultur Forum Dresden e. V.

Die Friedrichstadt besticht heute vor allem durch ihre charmante Mischung aus Historie und Moderne. Mit den barocken Gebäuden des Friedrichstädter Krankenhauses, der Gründerzeitbebauung an der Seminarstraße und der Zeilenbauweise entlang der Schäferstraße sind nahezu alle architektonischen Epochen im Stadtteil zu entdecken.

Doch trotz der großen Neubau- und Sanierungswelle der letzten Jahre sind Die Dresdner Friedrichstadt. Foto: flightseeing

noch immer städtebauliche Miss-Stände vorhanden. Mit dem Areal der Technischen Gase, dem Ostravorwerk oder auch den Brachen entlang der Schäferstraße warten noch immer ungenutzte Flächen darauf, entwickelt zu werden.

Der Wandel der Friedrichstadt ist also keineswegs abgeschlossen. Die dynamische Entwicklung wird sich auch in Zukunft fortsetzen. Angesichts neuer Herausforderungen wie der Anpassung an den Klimawandel, der Mobilitätswende und der Digitalisierung wird es auch künftig Aufgabe der Stadtentwicklung sein, eine hohe Lebensqualität im Quartier zu sichern.

■ Die Broschüre zum Sanierungsgebiet Friedrichstadt ist hier erhältlich

- Landeshauptstadt Dresden, Plankammer, World Trade Center, Freiberger Straße 39, 3. Etage, Zimmer 3342 oder
- Stadtbezirksamt Altstadt bzw. Bürgerbüro Altstadt, Theaterstraße 11

www.dresden.de/ publikationen-stadtplanung







Eltern der 7. Klassen, kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin zur Info-Veranstaltung! **Regionalbüro Dresden / Radebeul:** Tel. (0351) 2198 310

E-Mail: dresden@jugendweihe-sachsen.de

4 UKRAINE-HILFE Donnerstag, 12. Mai



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag am 13. Mai

Lieselotte Heppner, Prohlis Annemarie Günther, Blasewitz Klaus Haupt, Prohlis **am 14. Mai** Siegfried Pabst, Blasewitz Artur Franz, Altstadt

Artur Franz, Altstadt Jürgen Brömsel, Blasewitz **am 15. Mai** Gisela Wendsche, Blasewitz

am 17. Mai Ingeborg Singer, Blasewitz am 18. Mai Wolfgang Roßberg, Cotta

am 19. Mai Johanna Fischer, Plauen Eberhard Grundig, Plauen

■ zum 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit) am 13. Mai Frank und Brigitte Kutschera, Klotzsche

Besuch mit Termin

dresden.de/buergerbueros

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de

> Wohnmobilcenter Am Wasserturm

13

ZAHL DER WOCHE

Am Flughafen Dresden sind in den ersten drei Monaten dieses Jahres 73.611 Passagiere gezählt worden. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 6.535. Die Zahl der Starts und Landungen stiegt um 85,8 Prozent auf 3.306. Zum Vergleich: Im ersten Quartal 2019 zählte der Flughafen Dresden 302.863 Fluggäste.

Erstregistrierung für Ukraine-Geflüchtete über Freistaat

Zurück zum Regelverfahren – städtisches Sozialamt bekommt vorübergehend mehr Personal

Mit Stand vom 4. Mai hat die Landeshauptstadt über 7.400 geflüchtete Menschen aus der Ukraine an die Landesdirektion in Dresden gemeldet. Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann erläutert: "Legt man den Verteilungsschlüssel zu Grunde, der normalerweise beim Thema Flucht und Asyl in Sachsen angewendet wird, haben wir in Dresden als sächsische Kommune weit mehr als 2.000 Menschen zusätzlich aufgenommen. Hinzu kommen tausende Geflüchtete, die wir in den vergangenen Wochen für ein oder zwei Nächte in den sogenannten Transit-Unterkünften versorgt haben. Unser klares Ziel, dass kein Schutzsuchender alleine gelassen wird, haben wir erreicht. Auch haben wir aus humanitären Gründen viele Aufgaben übernommen, die eigentlich auf der Landesebene liegen."

Dennoch ist unübersehbar, dass sich vor den Standorten des Sozialamtes in der Stadt immer wieder lange Schlangen bilden. Auch gibt es Berichte über Fälle, bei denen Leistungen, wie zum Beispiel der Mietkostenzuschuss für Geflüchtete, noch nicht ausgezahlt wurde. Dr. Kaufmann erklärt weiter: "Die Stadt Dresden betreut derzeit über 10.000 geflüchtete Menschen, hinzu kommen die regulären Aufgaben des Sozialamtes. Dies alles stellt die Stadtverwaltung nicht nur vor große Herausforderungen, sondern bringt uns an die Grenzen unserer Kapazitäten. Aus diesem Grund haben wir in der Verwaltungsspitze mehrere wichtige Entscheidungen getroffen."

■ Erstregistrierung in der Kommune nur noch bis 15. Mai 2022

Die Landeshauptstadt Dresden stellt ab 16. Mai 2022 vorübergehend die kommunale Registrierung und Aufnahme von ukrainischen Geflüchteten ein. Das hat der zuständige Stab für außergewöhnliche Ereignisse festgelegt. Diese Festlegung gilt für alle Registrierungsanfragen, auch solche von Menschen, die bei privaten Gastfamilien untergebracht sind, und zwar solange, bis der reguläre sächsische Zuweisungsschlüssel wieder eingehalten ist. Registrierungsanfragen, die ab dem 16. Mai eingehen, verweist die Ausländerbehörde Dresdens konsequent an die sächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen - in Dresden auf die Stauffenbergallee. Das Verfahren ist mit der Landesdirektion Sachsen abgestimmt. Dazu äußert sich die Sozialbürgermeisterin: "Wir kehren damit zum regulären Zuweisungsverfahren zurück".

■ Was bedeutet dies für bereits registrierte Geflüchtete?

Dr. Kaufmann: "Für Menschen aus der Ukraine, die bereits bei uns registriert sind, ändert sich nichts. In begründeten Ausnahmefällen, wie zum Beispiel zur Familienzusammenführung, kann auch weiterhin eine Registrierung erfolgen."

■ Werden Geflüchtete, die neu in die Stadt kommen, jetzt abgewiesen?

Nein. Wer am Abend oder in der Nacht ankommt, wird weiterhin durch die Bahnhofsmission am Hauptbahnhof Dresden und die Stadt versorgt. Die sogenannten Transit-Unterkünfte bleiben bestehen. Dr. Kristin Klaudia Kaufmann sagt dazu: "Zu dieser humanitären Verpflichtung stehen wir ohne wenn und aber". Wer nach dem 15. Mai in Sachsen bleiben möchte, wird dann an die Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes verwiesen. Von dort erfolgt die Verteilung auf die Landkreise und kreisfreien Städte.

Warum gibt es Warteschlangen vor den Sozialämtern?

An die 7.400 Geflüchteten aus der Ukraine wurde bisher mindestens einmal eine Leistung nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) ausgezahlt. Das Gesetz sieht aber vor, dass nach spätestens zwei Monaten eine erneute Vorstellung im Sozialamt erforderlich ist. Das Sozialamt vergibt für die Vorsprache Termine, auch außerhalb der Sprechzeiten. Neben der Leistungsauszahlung kommen aber auch viele Menschen um Krankenbehandlungsscheine abzuholen oder über Mietangebote und Mietzahlungen zu sprechen. Hierzu sagt Dr. Kaufmann: "Die Betreuung der Geflüchteten ist immer individuell, denn fast jeder Fall ist anders gelagert. Dies erfordert Zeit und entsprechende personelle Kapazitäten".

Wie wird das Sozialamt unterstützt?

Das Sozialamt hat zur Bewältigung der Situation kurzfristig 70 neue Stellen erhalten (siehe dazu auch Seite 16 in diesem Amtsblatt). Die Bewerbungsverfahren laufen und die ersten Einstellungen erfolgen Ende Mai/Anfang Juni. Gleichzeitig unterstützen 36 Kolleginnen und Kollegen aus dem Jobcenter das Sozialamt. Aus anderen Ämtern sollen außerdem 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch im Mai in das Sozialamt abgeordnet werden. Oberbürgermeister Dirk Hilbert erläutert hierzu: "Man darf nicht vergessen, dass nicht nur das Sozialamt mit den Folgen des Ukraine-Krieges beschäftigt ist. Auch die Ausländerbehörde, das Jugendamt, das Amt für Gesundheit und Prävention, das Amt für Schulen oder der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sind stark gebunden. Und durch die vergangenen zwei Jahre Pandemie sind in vielen Ämtern Aufgaben im Sinne der Prioritätensetzung liegen geblieben. Die Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung sind unter den schwierigen Rahmenbedingungen extrem engagiert." Außerdem wird geprüft, die Behördenstrecke auf der Messe auszubauen und so die Beratungskapazitäten des Sozialamtes zu erweitern.

■ Wie ist der Stand bei Mietzuschüssen und der Gastfreundschaftspauschale?

Haben ukrainische Geflüchtete eine Wohnung auf dem freien Markt gefunden, besteht die Möglichkeit, dass das Sozialamt die Miete ganz oder teilweise übernimmt. Diese Anträge werden derzeit auch bearbeitet. Aufgrund der hohen Fallzahlen kann es aber durchaus Verzögerungen geben. Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann unterstreicht: "Wir bitten die Vermieter um etwas Geduld und darum, keine Mahnverfahren einzuleiten. Mit Ausstellung der Angemes-

senheitsbescheinigung wird die Zusage erteilt, dass die laufenden Mietkosten im Zuge der Leistungsberechnung als Bedarf anerkannt werden. Somit besteht für Vermieter die Sicherheit, dass sie im Fall des Leistungsbezugs ihrer Mieter die laufenden Mietkosten sowie die Kaution von ihren Mietern bzw. von der Behörde bezahlt bekommen".

Bis 4. Mai sind rund 1.000 Anträge auf die Auszahlung der sogenannten Gastfreundschaftspauschale an private Unterkünfte eingegangen. Diese werden ebenfalls bearbeitet und die ersten Auszahlungen sind auch erfolgt.

Was ändert sich ab dem 1. Juni?

Ab dem 1. Juni sollen alle Geflüchteten aus der Ukraine, die erwerbsfähig sind, ihre Leistungen über das Jobcenter beziehen. Abschließend sagt hierzu Dr. Kaufmann: "Diesen Prozess müssen wir ebenfalls mit dem Jobcenter gemeinsam vorbereiten. Die Themen Wohnen, Gesundheit oder Behindertenhilfe verbleiben aber weiterhin bei der Stadt, genauso die älteren, nicht mehr erwerbsfähigen Jahrgänge."

Turnhallen für Schul- und Vereinssport freigegeben

Die Landeshauptstadt Dresden gibt weitere für die Flüchtlingsunterbringung genutzte Sporthallen wieder für den Schul- und Vereinssport frei. Nach der Sporthalle des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums und der Sporthalle des Marie-Curie-Gymnasiums folgen nun die Sporthallen des Gymnasiums Bürgerwiese am Montag, 16. Mai, und des Bertolt-Brecht-Gymnasiums am Montag, 23. Mai.

In Abhängigkeit der Lage gehen diese Hallen in einen "Stand-by-Modus". Das heißt, sie können nach Bedarf wieder für die Flüchtlingsunterbringung genutzt werden. Seriöse Prognosen über die noch zu erwartenden Flüchtlingsankünfte sind weiterhin kaum möglich. Inzwischen sind die Zugänge nach Sachsen auf einen mittleren zweistelligen Wert pro Tag gesunken. Dieser Rückgang wirkt sich auch auf die Unterbringung in den aktuell noch elf Sporthallen aus. Dort kommen in erster Linie Menschen unter, die nach einem Zwischenstopp in Dresden weiterreisen wollen oder die in Kürze einen Platz in einer Flüchtlingsunterkunft zugewiesen bekommen. Zwei der Sporthallen dienen der Verpflegung von in Hotels untergebrachten Geflüchteten.

Stagnieren die Flüchtlingsankünfte weiter auf niedrigem Niveau und entfaltet der vorübergehende Registrierungsstopp in Dresden seine Wirkung, können auch die übrigen noch belegten Sporthallen wieder für den Schul- und Vereinssport freigegeben werden. Das betrifft das Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium, die 35. Oberschule, das BSZ Bau und Technik, das Gymnasium Pieschen, das Gymnasium Dreikönigschule, die 30. Oberschule, das BSZ Gastgewerbe und eine Sporthalle des Eigenbetriebs Sportstätten an der Oskar-Roeder-Straße.

www.dresden.de/ ukraine-hilfe



www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt

Kondolenzbuch der Familie Sarrasani im Stadtarchiv

Am 28. April 2022 verstarb Ingrid Stosch-Sarrasani im Alter von 88 Jahren in Radebeul. Die Artistin, Zirkusdirektorin und Geschäftsfrau spielte auf allen Bühnen der Welt und konnte auf ein turbulentes und erfülltes Leben zurückblicken. Mit Willen, Mut und Ehrgeiz führte sie auch in schwierigen Zeiten den traditionsreichen Zirkus Sarrasani. Vor über 20 Jahren übergab Sie die Leitung an ihren Sohn André Sarrasani, war jedoch bis zuletzt als vertrauensvolle Beraterin vor und hinter der Manege mit dabei.

Über der Trauer um ihren Tod steht der Dank für ihr Wirken. Das Andenken und die Erinnerung werden noch lange in der Landeshauptstadt Dresden und darüber hinaus lebendig sein.

Dresdnerinnen und Dresdner können sich bis Ende Mai im Dresdner Stadtarchiv ins Kondolenzbuch der Familie Sarrasani eintragen und sich auf diesem Weg persönlich verabschieden. Das Kondolenzbuch liegt im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, 3. Etage, aus. Eine Vitrine mit Fotos und Dokumenten erinnert an Lebensstationen der Künstlerin. Geöffnet ist Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr.



Erinnerungen. Fotos und Dokumente erinnern im Stadtarchiv an Ingrid Stosch-Sarrasani.

Foto: Dr. Sylvia Drebinger-Pieper

Kügelgenhaus: Leben und Wirken des Carl von Brühl

Das Kügelgenhaus - Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13 (2. Obergeschoss), lädt am Mittwoch, 18. Mai, 18 Uhr, zu einem Vortrag von Museumsleiterin Dr. Romy Donath ein. Er befasst sich mit "Carl von Brühl. Theaterintendant, Goethe-Liebling und Kunstförderer". Zum 250. Geburtstag von Carl Graf von Brühl, dem Enkelsohn des bekannten sächsischen Premierministers Heinrich Graf von Brühl, werden seine Lebensstationen und sein Wirken vorgestellt. Unter seiner Intendanz wurde in Berlin unter anderem der "Freischütz" uraufgeführt. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt acht Euro.

Es wird um telefonische Anmeldung unter (03 51) 8 04 47 60 oder per Mail an service@museen-dresden.de gebeten.

Zum 300. Geburtstag von Canaletto

Ausstellung, Stadtfest und Kunstprojekt erinnern an den Künstler



Er hielt wunderbare Ansichten des barocken Dresden, von Pirna, aber auch beispielsweise von Warschau für die Nachwelt fest: Bernardo Bellotto, eher bekannt als Canaletto, Sein 300, Geburtstag im Jahr 2022 ist für die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ein bedeutendes Ereignis, das sie mit einer Jubiläumsausstellung unter dem Titel "Zauber des Realen. Bernardo Bellotto am sächsischen Hof" würdigen. Gezeigt werden vom 21. Mai bis zum 28. August in der Gemäldegalerie Alte Meister im Dresdner Zwinger sowohl Werke aus dem eigenen Bestand als auch Leihgaben. Am letzten Ausstellungswochenende vom 19. bis 21. August feiert ganz Dresden mit vielen Gästen den mit Sachsen so stark verbundenen Künstler – bei "Canaletto – Das Dresdner Stadtfest".

Bereits zwei Monate vorher, vom 17. bis 19. Juni, lädt Dresdens Nachbarstadt Pirna zum Barocken Stadtfest ein und wird bei dieser Gelegenheit einige der insgesamt elf Canaletto-Ansichten "Canaletto-Blick". Bernardo Bellotto, Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke, 1748, Gemäldegalerie Alte Meister Foto: © SKD, Foto: Elke Estel/Hans-Peter Klut

nachstellen, die der Künstler von 1753 bis 1756 im Auftrag des sächsischen Kurfürsten Friedrich August II. von Pirna angefertigt hat. Darüber hinaus gibt es eine Sonderausstellung im Pirnaer Stadtmuseum, die sich "Canalettos Blick" widmet.

In Dresden ist die überdimensionale Staffelei etwa auf Höhe des Bilderberg Bellevue Hotel Dresden auf der Neustädter Seite Teil eines Kunstprojektes der Volkshochschule Dresden (dresden-canaletto.de). Der Standort markiert die Stelle am Elbufer, von der aus das berühmte Canaletto-Bild mit dem Blick auf die Silhouette der Dresdner Altstadt entstand und "rahmt" den Blick auf die heutige Ansicht. Es thematisiert zugleich die Nutzung einer Camera obscura als Zeichenhilfsmittel.

45. Internationaler Museumstag

Zum 45. Internationalen Museumstag am Sonntag, 15. Mai, laden überall in Deutschland Museen zu besonderen Veranstaltungen ein.

Angebote der Euroregion Elbe/Labe 49 Museen in der Euroregion Elbe/Labe haben sich für diesen Tag zu einem besonderen Projekt zusammengefunden. Unter dem Dach "Internationaler Museumstag in der Euroregion Elbe/Labe" öffnen diese Museen eintrittsfrei ihre Türen und laden ein zu einer besonderen kulturellen Entdeckungsreise in der Region beiderseits der Elbe, in Sachsen und Böhmen.

Angebote für Kinder und Familien, Reisehinweise sowie Öffnungszeiten finden Interessierte im Internet unter museumstag-elbe-labe.de. Dazu gehören auch Angaben zur Barrierefreiheit. Ein Routenplaner unterstützt bei der internationalen Museumstour.

Der "Internationale Museumstag in der Euroregion Elbe/Labe" wird gefördert aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und veranstaltet durch das Stadtmuseum Ústí nad Labem sowie das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.

Angebote Dresdner Museen

■ Stadtmuseum Dresden

Wilsdruffer Straße 2, Eingang Landhausstraße, 14 bis 17 Uhr

Familiennachmittag im Landhaus

Kinder können in der Museumswerkstatt experimentieren mit Farben, Formen und Werkzeugen. Die Gäste erwarten in der Bücherecke im Café Geschichten zu Kunst und Kultur. Jüdisches Leben wird in der Ausstellung des Stadtmuseums thematisiert. Inspiriert zu Bildern aus der Dauerausstellung der Städtischen Galerie Dresden können Kinder mit professioneller Anleitung Tanzerfahrungen sammeln. Der Eintritt ist frei.

■ Carl-Maria-von-Weber-Museum Dresdner Straße 44, 15 Uhr

Hochschulpodium

Studentinnen und Studenten der Dresdner Musikhochschule Carl Maria von Weber stellen sich vor und geben Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen. In die Ausstellung ist der Eintritt frei, zum Hochschulpodium kostet er 4 Euro.

Deutschkenntnisse anwenden und trainieren

"Dialog in Deutsch" in Bibliotheken – ehrenamtliche Helfer gesucht

Zugewanderte können bei "Dialog in Deutsch" ihre Deutschkenntnisse im lockeren Gespräch anwenden und trainieren. Die Gesprächsgruppen finden wieder wöchentlich in diesen vier Bibliotheken statt:

- Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4, mittwochs 13 Uhr
- Zentralbibliothek, Schloßstraße 2, Eingang Wilsdruffer Straße, mittwochs 17 Uhr
- Bibliothek Prohlis, Prohliser Allee 10, donnerstags 16.30 Uhr, und
- Bibliothek Neustadt, Königsbrücker Straße 26, sonnabends 11 Uhr.

Zusätzlich findet montags 18 Uhr eine Gesprächsrunde online statt. Die Gesprächsrunden werden jeweils von zwei geschulten ehrenamtlichen Moderatoren geleitet und dauern eine Stunde. In angenehmer Atmosphäre können Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden. Eine Anmeldung ist nur für das Online-Format unter www.bibo-dresden.de nötig.

Wegen des Kriegs in der Ukraine und der auch nach Dresden geflohenen Menschen ist das Interesse an Sprachtreffs gestiegen. Daher möchten die Bibliotheken das Angebot ausbauen und suchen ehrenamtliche Helfer, die Gesprächsgruppen leiten möchten. Die Bibliotheken bieten regelmäßig Schulungen an.

Städtische Bibliotheken Dresden Christian Steinert Telefon (03 51) 8 64 81 42 E-Mail dialogindeutsch@bibo-dresden.de



Neue Folge der Podcast-Reihe "was-mich-stark-macht.de"

Unter "was-mich-stark-macht.de" ist seit März 2022 eine neue Podcast-Reihe zu finden, die sich an suchtbelastete Familien mit Kindern und ihre Unterstützer wendet. Ging es im ersten Teil des Audio-Programms um Familienzusammenhalt, so widmet sich die zweite Folge der Hilfe für drogenkonsumierende Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch. Darin kommt Dr. Benjamin Weber, Psychiater am Universitätsklinikum Dresden, zu Wort, Er stellt das Angebot "Mama denk an mich" vor. Dabei handelt es sich um ein Projekt des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden, bei dem die Kliniken für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, für Kinder- und Jugendmedizin sowie für Psychiatrie und Psychotherapie eng zusammenarbeiten. Ziel ist es, abhängigen angehenden Müttern, aber auch Vätern, eine Perspektive für ein suchtfreies Familienleben zu ermöglichen.

Weitere speziell auf den Interessentenkreis zugeschnittene Podcast-Folgen gibt es aller zwei Monate. Sie werden von der Radebeuler Sozialprojekte gGmbH in Kooperation mit dem Dresdner Amt für Gesundheit und Prävention vorbereitet. Es kommen Kinder, Jugendliche, Eltern, Fachkräfte aus Sozialwesen und Medizin zu Wort. Insgesamt werden in Dresden vier COA-Aktionsjahre (COA – children of addicts) durch das GKV-Bündnis für Gesundheit gefördert.

Die Thematik der Kinder aus suchtbelasteten Familien greift auch ein Film im Rahmen der "Aktionswoche Alkohol" (vom 14. bis zum 22. Mai) auf. Die Radebeuler Sozialprojekte gGmbH zeigen am Sonnabend, 14. Mai, 10 Uhr, den Film "ZOEY" in der Filmgalerie Phase IV auf der Königsbrücker Straße 54 in der Dresdner Neustadt. Im Anschluss an das Filmerlebnis gibt es eine reflektierende Gesprächsrunde. Wer mit Kindern ab 12 Jahren teilnehmen möchte, kann sich noch anmelden per E-Mail an info@ rasop.de oder telefonisch unter (03 51) 8 31 49 43

was-mich-stark-macht.de www.dresden.de/sucht



Wer hat Anspruch auf einen Dresden-Pass?

Neuer Erklärfilm steht unter www.dresden.de/dresden-pass und informiert über das Wichtigste

Wer erhält einen Dresden-Pass, wo wird der Dresden-Pass beantragt, und welche Unterstützung erhält man durch einen Dresden-Pass? Antworten darauf gibt der neue Erklärfilm zum Thema Dresden-Pass, der im Internet unter www. dresden.de/dresden-pass und auf YouTube zu sehen ist.

Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann erklärt: "Der Dresden-Pass bietet Vergünstigungen für Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen. Die Mietrechtsberatung des Mietervereins Dresden ist für jeden und jede mit Dresden-Pass kostenfrei. Auch die Benutzung der Dresdner Bibliotheken ist mit Dresden-Pass gebührenfrei. Preisnachlässe gibt es zum Beispiel in den städtischen Bädern, in Dresdner Museen und Theatern. Der Dresden-Pass berechtigt außerdem zum Kauf von Sozialtickets und weiteren Ermäßigungen bei den Dresdner Verkehrsbetrieben."

- Den Dresden-Pass erhält jede Person mit Hauptwohnsitz in Dresden, die eine der nachfolgenden Sozialleistungen beziehen:
- Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld
- Wohngeld
- Kinderzuschlag
- Barbeträge vom Jugendamt für Kinder und Jugendliche

- Asylbewerberleistungen
- Kinder, deren Eltern z. B. Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II oder Asylbewerberleistungen bekommen
- Dresden-Pass-Vorteile auf einen Blick
- kostenlose Mietrechtsberatung
- Erlass der Jahresgebühr in den Städtischen Bibliotheken Dresden
- kostenloser Ferienpass für Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 6 und 14 Jahren
- kostenlose Teilnahme für Kinder und Jugendliche sowie ermäßigte Teilnahme für Erwachsene an den Kursen der JugendKunstschule Dresden mit ihren Außenstellen (u. a. Club Passage, Palitzschhof)
- kostenloser mobiler Begleitservice der DVB AG für Menschen mit Schwerbehinderung (Schwerbehindertenausweise) und Senioren ab 65 Jahren
- Ermäßigung beim Kauf von Tickets der DVB AG (u. a. Sozialticket)
- ermäßigter Eintritt in kommunale Sportstätten und Bäder
- ermäßigte Schülerbeförderungskosten
- Zuschuss zur Teilnahme an der Kinder- und Jugenderholung (Alter von 6 bis 18 Jahren)
- ermäßigter Eintritt in kulturelle Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden und des Freistaats Sachsen

Zuständig für den Dresden-Pass ist das Sozialamt. Anträge können im



Sozialamt oder in den Bürgerbüros abgegeben werden. Auskunft und Beratung gibt es telefonisch unter der Hotline (03 51) 4 88 48 48, erreichbar Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, zusätzlich Dienstag von 14 bis 18 Uhr sowie Donnerstag 14 bis 16 Uhr. Antragsformulare und weitere Infos rund um den Dresden-Pass stehen hier:

www.dresden.de/dresden-pass



Was bewegt die jungen Alten?

Neues Projekt in Lockwitz und Tolkewitz für Menschen im Übergang in die Rente

Was bewegt die jungen Alten und wie möchten sie sich in Zukunft austauschen? Um diese Frage zu beantworten wurde das AVA-Projekt (Austausch und Vernetzung im Alter) ins Leben gerufen, das vom Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden gefördert wird. Das Projekt wird 2022 in den Stadtteilen Lockwitz und Tolkewitz durchgeführt.

Los geht es in Lockwitz mit einem Nachbarschaftstreff am Mittwoch, 18. Mai, 9.30 Uhr, im Gesundheitszentrum Gewürzmühle, Am Galgenberg 99. Weitere Termine folgen dort am 1., 15. und 29. Juni jeweils von 9.30 bis 12 Uhr.

In Tolkewitz/Seidnitz startet das Projekt mit einem Nachbarschaftstreff am Donnerstag, 2. Juni, ab 10 Uhr. Interessierte sind in den Bürgertreff "Marie" der Volkssolidarität Dresden, Breitenauer Straße 17, eingeladen. Weitere Termine sind dort am 16. und 30. Juni, von 10 bis 12 Uhr.

Die Nachbarschaftstreffs Tolkewitz/

Striesen sind für den 8. und 22. Juni sowie den 6. Juli, jeweils von 14 bis 16 Uhr, in der Begegnungsstätte Striesen gemeinnützige Gesellschaft Pentacon, Glashütter Straße 101 a, geplant.

Kontakte

■ Lockwitz: Mandy Feldmann E-Mail: mandy.feldmann@roter-baum.de, Telefon (01 51) 44 22 83 84

■ Tolkewitz: Malwina Wolf E-Mail: malwina.wolf@roter-baum.de Telefon (01 51) 50 33 45 18

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen zeit

Versorgungsämter

Shops

Mitgliedsch

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Online Lottogesellschaften
Soziale Netzwerke

Wettanbieter

Spiele-Plattformen

BESTATTUNGSHAUS ILLING

Dresden 01259 Bahnhofstraße 83 Telefon 0351 / 2015848 **Pirna** 01796 Gartenstraße 26 Telefon 03501 / 570000

Multimedia-Dienste

Heidenau 01809 Lessingstraße 8 Telefon 03529 / 590010





info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de

www.dresden.de/amtsblatt

Online-Umfragen zu Dresdner Stadtteilen

Große Resonanz mit über 1.000 Antwortbögen

Die im März bzw. April 2022 gestarteten Online-Umfragen zur attraktiveren Gestaltung der Stadtteile Briesnitz, Cotta, Gorbitz und Löbtau im Dresdner Südwesten sowie der Stadtteile Johannstadt und Pirnaische Vorstadt im Stadtzentrum sind beendet. Für die Johannstadt/Pirnaische Vorstadt gingen 384 und für den Dresdner Südwesten 641 beantwortete Fragebögen ein. Im Vordergrund standen die attraktivere Gestaltung öffentlicher Räume, die Verbesserung der Infrastruktur, die Belebung der lokalen Wirtschaft sowie die Weiterentwicklung sozialer und kultureller Angebote.

Die ersten Ergebnisse zeigen, dass gut zwei Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer direkt in den Stadtteilen wohnen. Ein großer Teil der Befragten gibt an, sich in den Gebieten wohl zu fühlen. Dennoch zeigt die Umfrage, dass die Bevölkerung Handlungsbedarf sieht, zum Beispiel bei der Gestaltung der Fuß- und Radwege, der Grünflächen und des Baumbestandes. Für die Stadtteile Johannstadt und Pirnaische Vorstadt wünschen sich über zwei Drittel der Bewohnerinnen und Bewohner mehr kulturelle Einrichtungen. Für den Dresdner Südwesten gaben über 100

Befragte Wünsche und Hinweise zum Umfeld des ehemaligen Standortes des Theaters Junge Generation.

Die Stadtverwaltung bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung und bei den Trägern sozialer Projekte für die Teilnahme an den Online-Umfragen. Diese werden derzeit ausgewertet. Das Amt für Stadtplanung und Mobilität wird über die Ergebnisse online informieren:

www.dresden.de/ johannstadt-umfrage www.dresden.de/ suedwest-umfrage



dresden.de/statistik

Oberbürgermeisterwahl 2022

Dringend weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Für die Oberbürgermeisterwahl am Sonntag, 12. Juni 2022, und einen möglichen zweiten Wahlgang am Sonntag, 10. Juli 2022, werden noch Wahlhelfende gesucht.

Anmelden kann sich, wer am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist und die deutsche Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Staates besitzt. Außerdem müssen Interessenten wahlberechtigt sein und ihren Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten in Dresden haben. Beim ersten Einsatz werden die Wahlhelfer meistens als Beisitzende je nach Wunsch im Urnenwahllokal oder bei der Briefwahlauszählung eingesetzt.

Je nach Funktion gibt es für jeden Wahltermin eine Aufwandsentschädigung von 35 bis 65 Euro. Die Auszählung ist bei dieser Wahl einfach und zügig. Ab Mai werden die Berufungsschreiben an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer versendet, welche sich bereits registriert haben. Darin wird mitgeteilt, wo und in welcher Funktion der Einsatz stattfindet. Auch nach dem Versand der Berufungsschreiben ist eine Anmeldung bis zum Wahltag noch möglich.

Wer mitmachen möchte, kann sich wie folgt anmelden:

- Telefon (03 51) 4 88 11 18
- E-Mail: wahlhelfer@dresden.de
- online: www.dresden.de/wahlhelfer

www.dresden.de/wahlen





Deutsches Hygiene-Museum

Unsere Ausstellungen barrierefrei erleben







Abenteuer Mensch

Die Dauerausstellung

Welt der Sinne

Dresdner Kinder-Museum

Künstliche Intelligenz

Maschinen – Lernen – Menschheitsträume bis 6. November 2022

Fake

Die ganze Wahrheit bis 5. März 2023

- rollstuhlgerechte Architektur
- taktile Raumpläne
- Videoguide in DGS
- Induktionsschleifen
- Hörführungen am Telefon
- öffentliche Führungen für Blinde, in Leichter Sprache und DGS



Lingnerplatz 1 01069 Dresden service@dhmd.de

www.dhmd.de

















Wo die Eisenbahn noch dampft

Eine der schönsten Landschaften Sachsens kann man mit einem historischen Verkehrsmittel erkunden.

Er wird liebevoll "Lößnitzdackel" oder auch "Grundwurm" genannt – der Zug, der mehrmals täglich durch den Lößnitz-grund bei Radebeul schnauft. Sein typisches Tuten erklingt, wenn er unbeschrankte Wege oder Straßen kreuzt. Und auch das "Sch...sch...schsch... schschsch..." beim Anfahren lässt die Herzen kleiner und großer Dampflokfans höher schlagen.

Bereits am 16. September 1884 ging die 16,55 Kilometer lange Strecke als dritte sächsische Schmalspurlinie in Betrieb. Damit gehört die Lößnitzgrundbahn zu den ältesten Schmalspurbahnen Deutschlands.

Noch heute fährt sie als öffentliches Verkehrsmittel und wird unter anderem von Pendlern und Schülern regelmäßig genutzt. Da sie die Ausflugsziele Radebeul, Moritzburg und Radeburg auf einer sehenswerten Strecke und zugleich jede Menge Geschichte verbindet, ist sie auch eine beliebte und unbedingt empfehlenswerte Attraktion für Touristen.

In Radebeul-Ost gestartet, blicken die Zugreisenden der Lößnitzgrundbahn





auf schöne Jugendstilvillen, die romantischen Weinberge, das Spitzhaus und den Bismarckturm, bevor der namensgebende Lößnitzgrund erreicht wird. Hier rauschen alte Buchen und der kleine Lößnitzbach dies- und jenseits der Schmalspurgleise. Nach dem Halt Friedewald (Bad) wartet der nächste Höhepunkt. Der Zug fährt dann auf einem 210 Meter langen Damm über den Dippelsdorfer Teich – links und rechts erstreckt sich der ruhige See, und wer Glück hat, kann hier Reiher, Schwäne und andere Was-servögel entdecken.

An Weiden, Pferdekoppeln und Wäldchen vorbei dampft der Lößnitzdackel nun Moritzburg entgegen. Wer aussteigt, kann nach etwa 20 Gehminuten das berühmte Jagd- und Lustschloss Augusts des Starken bestaunen und besichtigen – oder auf die nicht weniger romantischen, pferdegezogenen Kutschen umsteigen und sich ums Schloss ziehen lassen. Mit dem nächsten Zug geht es dann vom Bahnhof entweder Richtung Radebeul zurück oder weiter durch die romanti-sche Teichlandschaft bis zur Endhaltestelle nach Radeburg.

Im dortigen Heimatmuseum kann man Wissenswertes über den berühmten Maler und Grafiker Heinrich Zille und seine Geburtsstadt erfahren. *Iris Weiße*

Extra-Tipp: Neben den regulären Fahrten finden an zahlreichen Wochenenden Sonderfahrten mit historischen Loks und Wagen statt. www.loessnitzgrundbahn.de



markilux Designmarkisen. Made in Germany.

Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



Sicherheits- und Sonnenschutzsysteme

Kötitzer Straße 51 · 01640 Coswig Telefon 0 35 23-7 88 26 sicherheitstechnik-hoffmeister.de



Immobilienverkauf im Alter

Immobilie kostenfrei bewerten lassen

Vom Eigenheim ins altersgerechte Wohnen. Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben.



Donnerstag 12 Mai 2022

Hörgeräte im Berufsalltag

Längst bedeuten Hörprobleme keine Einschränkungen im Beruf mehr. Hochmoderne Technologie setzt dabei auf Künstliche Intelligenz.

Aber nicht nur.

Sorgen mit dem Hören können in bestimmten Berufen problematisch sein. "Aber es gibt mittlerweile High-Tech-Hörsysteme, die nicht nur für die unterschiedlichen, individuellen Ansprüche im Alltag passgenau eingestellt werden können, sondern eben auch fürs Berufsleben mit den breiten Facetten an Notwendigkeiten", macht Janette Knöfel deutlich. Die Dresdner Hörakustikmeisterin kommt in ihrer Praxis immer wieder auch mit diesem wichtigen Thema in Berührung. Und kann den Betroffenen dann genau die Systeme anbieten, die sie für ihren privaten, aber auch beruflichen Alltag brauchen. "Neueste Technik ermöglicht es nämlich längst, zum einen ein entspanntes Gespräch zu führen und zum anderen auch, in geräuschvoller Umgebung bestens klarzukommen", weiß sie. Diese modernen Hörsysteme sind dabei extrem lernfähig und passen sich den individuellen Bedürfnissen ihres Trägers dank hocheffizienter Künstlicher Intelligenz automatisch an. Dennoch bleibt der Faktor Mensch auch beim Kauf und der Auswahl des passenden Systems unersetzlich. "Das Hörgerät



So klein sind Im-Ohr-Hörgeräte, aber hocheffizient. Foto: Signia

kann technisch noch so ausgereift und gut sein, letztendlich kommt es auf den Hörakustiker an, der es auf Ihre Bedürfnisse einstellt", rät sie Betroffenen in jedem Fall dazu, mit ihrem individuellen Problem in ein Fachgeschäft zu gehen.

Im Übrigen müsse heutzutage auch kein Hörgeräteträger mehr befürchten, dass ein Hörsystem gleich auf den ersten Blick entdeckt wird. "Auch das ist für manchen ein psychisches Problem", unterstreicht Janette Knöfel, dass hochmoderne High-Tech-Hörsysteme extrem klein sind und diskret im Gehörgang verschwinden. "Dabei sorgen sie dennoch für ein perfektes Hörerlebnis!"

Die modernen Systeme sind dabei nicht nur "unsichtbar". Sondern mit einigen der hochmodernen Modelle kann sogar gleichzeitig telefoniert oder über Bluetooth Musik gehört werden. Und das dann ebenfalls perfekt auf das Ohr und die individuelle Hörleistung angepasst. Jens Fritzsche



Ihr neuer Hörakustiker in Radebeul

Als unabhängiges Familienunternehmen bieten wir Ihnen Beratung zu und Anpassung von Hörsystemen, Gehörschutz und In-Ear-Monitoring sowie deren passendes Zubehör auf allerhöchstem Niveau. In unseren modernen und hellen Räumlichkeiten verhelfen wir Ihnen zu neuer Lebensqualität. Hören heißt am Leben teilnehmen. Wer schlecht hört, verliert Lebensfreude und soziale Kontakte. Wir können dem gemeinsam entgegenwirken. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.



Was uns ausmacht:

- ausführliche Gehöranalyse (kostenlos für Sie und absolut unverbindlich)
- umfassende und unabhängige Beratung kostenfreies Probetragen verschiedener Hörsysteme von unterschiedlichen Herstellern möglich
- individuelles Hörtraining
- maßgefertigte Ohrpassstücke, Fertigung bei uns im Haus, mit Passformgarantie egal ob absolut unauffällig oder auffallend schrill und bunt, jeder erhält bei uns ein Unikat
- kostenfreie Nachbetreuung/umfassende Serviceleistungen
- Nachjustierung vorhandener H\u00f6rsysteme
- kompetente Betreuung durch Meister des Hörakustikhandwerkes garantiert
- · zusammen mehr als 20 Jahre Erfahrung

Damit wir uns auch wirklich hervorragend um Ihr Anliegen kümmern können, empfehlen wir Ihnen einen Termin zu vereinbaren.

Doktor Akustik OHG | Güterhofstraße 1 | 01445 Radebeul | Telefon 0351 42484433 | www.doktor-akustik.de

www.ddv-media.de Donnerstag, 12. Mai 20

Spitzentechnologie fürs Auge

Wer keine Kontaktlinsen verträgt, setzt als Alternative zur Brille oft auf eine Laser-Korrektur der Hornhaut. Doch es gibt längst eine schonende Methode, die ohne Laser auskommt.

Dass auch sie selbst mit 38 Jahren keine Kontaktlinsen mehr vertragen hat, erzählt Dr. Anja Kaiser im Gespräch mit ihren Patienten regelmäßig. Die Augenmedizinerin vom AugenCentrum Dresden weiß also auch aus eigener Erfahrung, dass viele Kontaktlinsen-Träger dieses Problem nach etwa 15 bis 20 Jahren bekommen. Dann bleibt oft nur die Brille - "womit aber viele Betroffene nicht klarkommen oder einfach keine Brille tragen möchten", beschreibt die Dresdner Augenärztin ihre Erfahrungen.

Und so kommen die Patienten dann mit dem Wunsch nach einer Laserbehandlung ins AugenCentrum; "und sind überrascht, wenn sie im Beratungsgespräch von den implantierbaren Kontaktlinsen erfahren", so Dr. Anja Kaiser. Eine Therapiemöglichkeit mit wichtigen medizinischen Vorteilen, unterstreicht sie: "Zum einen ist es eine sehr schonende Methode, bei der dem Auge nichts entnommen wird und zum anderen ist die Operation theoretisch jederzeit wieder rückgängig zu machen." Denn in den Sprechstunden im AugenCentrum Dresden gibt es zu-

nehmend Patienten, die sich vor 20 oder 30 Jahren einer Laser-OP unterzogen haben, bei der die Hornhaut des Auges neu modelliert wurde, um besseres und brillenfreies Sehen zu ermöglichen. "Jetzt kommt bei diesen Patienten altersbedingt langsam aber sicher ein Grauer Star hinzu, also eine Linsentrübung." Und das birgt ein gravierendes Problem, erläutert die Dresdner Augenspezialistin: "Bei der Laserbehandlung wird natürlich auch gezielt intaktes Gewebe der eigentlich gesunden Augenhornhaut für immer entfernt, was zu unsymmetrischen Veränderungen der Augenoberfläche führen kann", beschreibt sie. Zusätzlich zu möglichen Langzeitnebenwirkungen - wie trockenen Augen - ist es dann auch problematisch, eine für die Operation des Grauen Stars notwendige neue Linse so zu berechnen, dass der Lichteinfall ins Auge durch die Hornhaut und die Linse nun korrekt auf den Punkt des schärfsten Sehens trifft." Aus diesem Grund rät Dr. Anja Kaiser mit Blick in die Zukunft, statt aufs Augenlasern eher auf sogenannte ICL - implantierbare Collamer Linsen - zu setzen.

Eine Therapiemethode, die bereits seit über 20 Jahren etabliert ist und das Auge quasi nur durch eine künstliche Hilfe ergänzt. Die Struktur des Auges, nicht zuletzt der für den richtigen Lichteinfall so wichtigen Hornhaut, bleibt im Prinzip unverändert. Die im Augen-Centrum Dresden implantierte EVO Visian ICL wird dabei mitunter für jedes Auge individuell aus einem höchst verträglichen Collagen-Copolymer gefertigt, das weich und flexibel ist. Diese hauchdünnen Linsen werden zwischen die Iris - dem farbigen Teil des Auges - und die natürliche Linse implantiert, um dort dauerhaft zu verbleiben.

Ob ein Patient für diese implantierbaren Zusatzlinsen geeignet ist, lässt sich durch eine individuelle Vermessung der Augen zügig klären. Aus den genannten Gründen ist der Einsatz dieser hochmodernen implantierbaren Linsen im AugenCentrum Dresden längst ein Routineverfahren zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten. Und auch dabei kann Dr. Anja Kaiser den Patienten aus eigener Erfahrung schildern, wie sich das Ganze anfühlt und dass es funktioniert. "Auch ich habe in den letzten Jahren den Einsatz und die Weiterentwicklungen dieser Linsen auf Fachkongressen stets verfolgt und mir aufgrund meiner zunehmenden Kontaktlinsenunverträglichkeit schließlich ICL gegen meine Kurzsichtigkeit einsetzen lassen - und komme super damit zurecht!" Von der Operation bekommen die Patienten so gut wie nichts mit, denn der Eingriff erfolgt in einer Art Dämmerschlaf und dauert nur wenige Minuten. "Bei uns folgt nach zwei Tagen die Operation des zweiten Auges - in der Regel können die meisten Patienten bereits am Folgetag ihre volle Sehleistung genießen.", macht Dr. Kaiser deutlich. Die unkomplizierte Nachsorge umfasst im Anschluss einen Zeitraum von etwa drei Wochen.

Eine Kassenleistung ist das Verfahren nicht. "Wobei allein schon die Kosten für die, teils maßgeschneiderte, aufwendige Hochleistungslinse bis zu einem Drittel des finanziellen Aufwands ausmachen können", verweist die Augenärztin darauf, dass es sich hier um echte Spitzentechnologie handelt. Jens Fritzsche



BESSER HÖREN - AKTIVER LEBEN

Im Herzen von Dresden arbeiten wir gemeinsam, damit Sie das Leben uneingeschränkt hören und genießen können.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und lassen Sie sich von Meisterhand Ihre individuelle Hör-Lösung anfertigen.

> Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin unter 0351 - 49 55 015 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Hörgeräte Dippe e.K. Inh.: A. Wüstenhagen Wiener Platz 6 01069 Dresden



www.dippe-dresden.de



Fetscherplatz 3 | 01307 Dresden Lockwitzer Straße 15 | 01219 Dresden E.-Thälmann-Straße 13 | 01809 Heidenau Goethestraße 1 | 01896 Pulsnitz

Ihr Fachmann für Hörakustik in Dresden, Heidenau und Pulsnitz!

- Regional Unabhängig Persönlich
- Unverbindliches Probetragen neuester Hörsysteme aller Hersteller
- Wir kommen zu Ihnen, wenn Sie nicht mehr zu uns kommen können
- Kostenloser Hörtest
- Beratung für Gehörschutz
- Partner aller Krankenkassen
- Experte f
 ür Kinderversorgung (Pädakustik)
- Pflege, Wartung und Service bereits vorhandener Hörsysteme



Die Revolution fürs Ohr

Wenn die Schnecke im Innenohr kaputt ist, kann ein Implantat die Hörfähigkeit zurückbringen. In Dresden gibt es dazu ein spezielles Programm.



Künstliche Knie-Gelenke sind ja seit Jahrzehnten bekannt; aber eine künstliche Innen-Ohr-Schnecke? Funktioniert die Cochlea, also die sogenannte Schnecke im Innenohr, nicht mehr, kommt es zu schwerer oder gar kompletter Innenohrschwerhörigkeit. Bis vor einiger Zeit gab es dann im Prinzip keine Möglichkeit, wieder oder überhaupt hören zu können. An dieser Stelle hat sich tatsächlich Revolutionäres getan. Hochmoderne Implantate können die Hörfähigkeit zurückbringen. Und diese Cochlea-Implantate werden unter anderem am Dresdner Uniklinikum eingesetzt.

Vereinfacht beschrieben, wird durch die Cochlea der Schall in mechanische Schwingungen umgewandelt und so das Hören ermöglicht. An deren Stelle tritt nun das Implantat, wandelt den Schall allerdings in elektrische Signale um, die dann direkt an den Hörnerv weitergeleitet werden. Die geschädigten Bereiche im Ohr können damit quasi umgangen werden. Seit 1995 gibt es im Dresdner Uniklinikum das Sächsische Cochlear Implant Centrum, das sich auf den Einsatz dieser Spitzentechnologie spezialisiert hat. Fast 2.000 Betroffenen konnte hier bereits geholfen werden - und das nicht nur bei älteren Patienten, sondern auch Kindern Auch eine komplette Innenohr-Schwerhörigkeit kann behandelt werden.

Foto: Signia

Nach der OP folgt sechswöchige Lernphase

Die Operation dauert dabei gut anderthalb Stunden, nach spätestens sechs Tagen können die Patienten die Klinik wieder verlassen. Anschließend folgt eine sechswöchige "Lernphase". Wobei diese bei Kindern besondere Ziele verfolgt; denn oft müssen neben dem Hören zunächst auch die sprachlichen Fähigkeiten entwickelt werden.

Dafür werden in Dresden Methoden international renommierter Therapeuten eingesetzt, die sich an der Hör-und Sprachentwicklung normalhörender Kinder orientieren. Zudem beraten die Dresdner Mediziner und Therapeuten nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern – und arbeiten Frühförderern, Schulen und Kindergärten zusammen,

damit die behandelten Kinder lernen, den Alltag auch mit dem Implantat meistern zu können.

Ferienlager und technische Hilfe

Wobei die Betreuung der Kinder nach den sechs Wochen nicht endet. So organisiert das Dresdner Centrum auch jährlich stattfindende Ferienlager. Dort können sich die Kinder untereinander über ihre Erfahrungen austauschen, können lernen, wie andere mit dem Implantat umgehen. Und natürlich gibt es auch hier pädagogische Angebote, die helfen, die Selbstständigkeit der betroffenen Kinder zu erhöhen. Die aber auch dabei helfen sollen, sich im Freundeskreis, der Klasse oder der Kindergartengruppe trotz der Einschränkungen akzeptiert zu werden. Zudem prüfen die Dresdner Mediziner regelmäßig die Hör- und Sprachentwicklung der Kinder - und auch die technische Unterstützung gehört zum umfangreichen Reha-Konzept des Centrums am Uniklinikum. Jens Fritzsche



IHRE OHREN WERDEN
STAUNEN!



Zwinglistraße 32 - 01277 Dresden

H

Straßenbahn (Linie 1 u. 2) und Bus (Linie 61,64 u. 85) direkt vor der Tür



- Hörakustiker mit Filialen in Dresden und Oberlausitz.
- Eigenes 3D-Labor für individuelle Ohrpassstücke schnell und preisgünstig.
- Beratung durch ausgebildete H\u00f6rakustikexperten.
- Individuelle und ausführliche Anpassungen von Hörsystemen im leisesten Mess- und Anpassraum Dresdens: der Floatroom®
- Ausprobe von verschiedenen Hörsystemen möglich.
- Natürlich bekommen Sie bei uns auch Akku-Hörsysteme!

Donnerstag 12 Mai 202

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf die Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Oberbürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Dresden am 12. Juni 2022 sowie für den etwaigen zweiten Wahlgang am 10. Juli 2022

1. Das Wählerverzeichnis zur Oberbürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Dresden wird in der Zeit vom 23. bis 27. Mai 2022 (außer Feiertag, 26. Mai 2022), Montag bis Mittwoch von 9 Uhr bis 18 Uhr, im Briefwahlbüro, Theaterstraße 11—13, 01067 Dresden, 1. Etage, Bürgersaal 100 (barrierefreier Zugang über Theaterstraße 13) und am Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Theaterstraße 6, 01067 Dresden, 2. Etage, Zi. 221, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Absatz 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Frist zur Einsichtnahme (23. Mai 2022 bis 27. Mai 2022) schriftlich oder zur Niederschrift Berichtigungen beantragen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 22. Mai 2022 eine Wahlbenachrichtigung. Für den etwaigen zweiten Wahlgang wird keine gesonderte Wahlbenachrichtigung versandt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss innerhalb der Einsichtsfrist Berichtigung beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein für die Oberbürgermeisterwahl bzw. für den etwaigen zweiten Wahlgang hat, kann seine Stimme in einem beliebigen Wahlraum innerhalb der Landeshauptstadt Dresden abgeben oder durch Briefwahl wählen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein in das Wählerverzeichnis der Landeshauptstadt Dresden eingetragener Wahlberechtigter.

Ein Wahlberechtigter, der **nicht** in das Wählerverzeichnis der Landeshauptstadt Dresden **eingetragen** ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn

a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen.

b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder

c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Es werden getrennte Wahlscheine für die Oberbürgermeisterwahl am 12. Juni 2022 und im Falle eines etwaigen zweiten Wahlganges am 10. Juli 2022 erteilt.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, nur bis zum 10. Juni 2022, 16 Uhr, mündlich im Briefwahlbüro oder schriftlich unter Verwendung des Vordruckes auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung sowie unter www.dresden.de/briefwahl in elektronischer Form beantragt werden. Die Antragstellung ist auch formlos schriftlich, per Telefax, per Telegramm, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung möglich. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des

Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, dem 12. Juni 2022, 15 Uhr, mündlich im Briefwahlbüro gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 11. Juni 2022, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Punkt 5 a) bis c) genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, dem 12. Juni 2022, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen. Die Briefwahlunterlagen bestehen aus:

dem amtlichen weißen Stimmzettel für die Oberbürgermeisterwahl bzw. dem amtlichen weißen Stimmzettel für den etwaigen zweiten Wahlgang,

■ dem amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Oberbürgermeisterwahl,

■ dem amtlichen gelben, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag und

■ einem weißen Merkblatt für die

Briefwahl

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten diese für den etwaigen zweiten Wahlgang von Amts wegen wiederum zugestellt. Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich durch die Deutsche Post AG für den Wähler unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Die persönliche Beantragung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen einschließlich der Sofortbriefwahl ist im Briefwahlbüro zu den angegebenen Öffnungszeiten möglich:

Briefwahlbüro

Theaterstraße 11–13, 01067 Dresden 1. Etage, Raum 100 (barrierefreier Zugang über Theaterstraße 13)

Öffnungszeiten

16. Mai 2022 bis 10. Juni 2022 Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr (außer feiertags)

Freitag, den 10. Juni 2022 nur bis 16 Uhr Öffnungszeiten im Falle eines zweiten Wahlganges

27. Juni 2022 bis 8. Juli 2022 Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr Freitag, den 8. Juli 2022 nur bis 16 Uhr Postanschrift

Landeshauptstadt Dresden Wahlbehörde, Postfach, 01052 Dresden

Bürgertelefon

(03 51) 4 88 11 20

E-Mail

briefwahl@dresden.de.

Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1.

a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines

Wahlscheins gestellt, so erfolgt die

Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 13 und 14 der Kommunalwahlordnung. c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/ oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 13 Absatz 2, 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung. d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine gemäß § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

und ein Verzeichnis über für ungültig

erklärte Wahlscheine gemäß § 14 Absatz

11 der Kommunalwahlordnung.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Landeshauptstadt Dresden. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind (Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Oberbürgermeister, Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 20 Dresden).

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbe-

www.dresden,de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt

5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind

gemäß § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung nach der rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zu vernichten, wenn sie nicht für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

- 6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung) Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 Absatz 3 und 4 des Kommunalwahlgesetzes

i. V. m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlwahlordnung und die Löschungsfristen (siehe Punkt 5).

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen. de) richten.

Dresden, 3. Mai 2022

Dr. Markus Blocher Amtsleiter des Bürgeramtes

Stadtrat tagt am 12. Mai 2022 im Plenarsaal des Neuen Rathauses

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 12. Mai 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: 1 Bericht des Oberbürgermeisters

- 2 Aktuelle Stunde zum Thema "Lebensqualität in Stadtvierteln erhöhen Auswirkungen des Kfz-Verkehrs verringern" 3 Aktuelle Stunde zum Thema "Investitionsprioritäten bei der Aufstellung des Doppelhaushalts 2023/24"
- 4 Nachbesetzung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
- 5 Nachwahl einer Vertretung für den Oberbürgermeister in die Anteilseignerversammlung der Sachsen-Finanzgruppe 6 Tagesordnungspunkte ohne Debatte 7 Ausschreibung von Beigeordnetenstellen
- 8 Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2020
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Landeshauptstadt Dresden

10 Vertagungen aus Stadtrat 13. April 2022

10.1 Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die Unterbringung besonderer Bedarfsgruppen (Unterbringungssatzung) vom 11. Juni 2021 in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 2021 (Dresdner Amtsblatt Nr. 25/2021)

10.2 Deckung von Mehrkosten bei den vorbereitenden Tiefbauarbeiten zum Neubau des Verwaltungszentrums

10.3 Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung zur Förderung des Kleingartenwesens in der Landeshauptstadt Dresden (Förderprogramm) zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Stadtverband der "Dresdner Gartenfreunde" e. V.

10.4 Aufhebung der Kleingartenrahmenordnung der Landeshauptstadt Dresden vom 29. August 1996, Veröffentlichung im Dresdner Amtsblatt 39/96 vom 26. September 1996

10.5 Stromsperren verhindern (Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

10.6 Stromsperren verhindern (Antrag Dissidenten)

10.7 Änderung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen für stadtteilbezogene Vorhaben (Stadtbezirksförderrichtlinie) 10.8 Albertpark als Ort des Waldnatur-

schutzes, der Naturbildung und naturnahen Erholung weiterentwickeln

10.9 Elbradweg sicher für alle — Fußgänger besser schützen

10.10 Dresdner Bericht über die Lebensverhältnisse in den Stadtteilen (Gleichwertigkeitsbericht)

10.11 Einrichtung einer "Nachtbürgermeisterin" bzw. eines "Nachtbürgermeisters"

10.12 Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben verbessern

10.13 Untersuchung Population Kleine Hufeisennase Standort Waldschlößchenbrücke

10.14 Vor dem Schaden klug sein: Aufarbeitung des Stromausfalls in Dresden im September 2021 und Wege zur Prävention

10.15 Inhaltliche Korrektur der Stelentexte an den Gedenkstätten für die Opfer der Bombenangriffe auf Dresden im Februar 1945

10.16 Starke Region im Herzen Europas – interkommunale Zusammenarbeit der Landeshauptstadt Dresden mit dem Umland voranbringen

10.17 Energiepreisexplosion entgegensteuern — Heizen darf nicht zu Armut führen

10.18 Beteiligung des Stadtbezirksbeirats bei der Auswahl der Stadtbezirksamtsleiter/-in

10.19 Übertragung der Stadtbezirksbeiratsmittel 2021 auf das Haushaltsjahr 2022

10.20 Aktive Maßnahmen zur Verhinderung von Energiearmut in einkommensschwachen Privathaushalten

10.21 Komplementäre und integrative Medizin entwickeln — Attraktivität des Städtischen Klinikums stärken

10.22 Wohnen muss bezahlbar sein. Mietpreisbremse für Dresden in Kraft setzen. 11 Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2022

12 Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus Anlass besonderer regionaler Ereignisse im Jahr 2022

13 Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden als Ortspolizeibehörde über ein örtlich und zeitlich begrenztes Verbot des Konsums und des Mitführens

alkoholischer Getränke auf öffentlichen Flächen im Bereich der Kreuzung Louisenstraße-Rothenburger Straße-Görlitzer Straße

14 Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden als Kreis — sowie Ortspolizeibehörde über ein örtlich und zeitlich begrenztes Verbot der Alkoholabgabe an jedermann über die Straße durch Läden, Schank- und Speisewirtschaften in der Äußeren Neustadt

15 Eintrittspreise und Entgelte für Kurse und Raumnutzungen in der Jugend-Kunstschule Dresden

16 Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe

17 Beitritt der Landeshauptstadt Dresden als Träger des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden zum "Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME)" sowie zum "Fachverband für Einkäufer, Materialwirtschaftler und Logistiker im Krankenhaus e. V. (femak e. V.)"

18 Absichtserklärung zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin bzw. eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Soziales und Wohnen

19 Anmietung von Räumlichkeiten zur Unterbringung des Schulverwaltungsamtes

20 Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 3061, Dresden-Friedrichstadt Nr. 12, Waltherstraße/Friedrichstraße, hier:

Satzungsbeschluss zur Veränderungssperre im Bebauungsplangebiet

21 Bebauungsplan Nr. 3029, Dresden-Neustadt Nr. 43, Ehemaliger Gleisbogen Hansastraße, hier:

1. Billigung der Abwägung

2. Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan

3. Billigung der Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf 4. Beschluss über erneute öffentliche

Auslegung 22 Konkretisierung des Beschlusses

V0630/20 im Punkt 6 c über die zulässige Mittelverwendung 23 Vergabe von Wohnbauflächen an Dresdner Familien mit niedrigen und

Dresdner Familien mit niedrigen und mittleren Einkommen (Einheimischen-Modell)

24 Modellprojekt zur legalen Abgabe von Cannabis

25 Keine Kürzungen bei Bus und Bahn.

Gutachterirrsinn beenden. Dresdner Verkehrsbetriebe stärken!

26 Wiedereinführung von Oberleitungsbussen in Dresden

27 Entwicklungskonzeption für den Stadtbezirk Neustadt

28 Für eine neue Kultur des Planens und Gestaltens von Dresdner Schulhöfen 29 Völkerverständigung und friedliches Zusammenleben stärken – Zusammen-

arbeit mit der Partnerstadt St. Petersburg ausbauen und Menschen miteinander verbinden 30 Eilantrag: Spritpreisexplosion entgegensteuern. Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr erhaltet.

31 Stadtteilbibliotheken müssen geöffnet bleiben

Änderung Feuerwehrsatzung: hier Ent-

schädigungsrichtlinie



Ortschaftsräte tagen

Die Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich zu den nächsten Sitzungen eingeladen. Vor Ort besteht Maskenpflicht, wenn der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Die Termine mit Auszügen aus den Tagesordnungen sind:

Weixdorf

am Montag, 16. Mai 2022, 19 Uhr, Landeshauptstadt Dresden, Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22

- Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023
- Vereinsförderung 2022

Oberwartha

am Dienstag, 17. Mai 2022, 18.30 Uhr, in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum, Max-Schwan-Straße 4

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023

Bürgerbegehren "Neustädter Markt/Königsufer"

Mitte Februar dieses Jahres hatte die Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e. V. (GHND) ein Bürgerbegehren zum Neustädter Markt/Königsufer verbindlich angezeigt. Angesichts aktueller Irritationen erläutert die Stadtverwaltung das bisherige Verfahren:

Bereits im Vorfeld der offiziellen Anzeige bei der Stadtverwaltung gab es eine umfangreiche Kommunikation zwischen Vertretern des Vereins und Mitarbeitern der Stadt, unter anderem des Bürgeramtes und des Rechtsamtes. Die Bediensteten der Stadtverwaltung erörterten dabei ihre Bedenken zur Zulässigkeit ausgiebig mit Vertretern des Vereins.

Schon im Juli 2021 teilte das Bürgeramt unter anderem mit: "[...] Im Ergebnis haben wir festgehalten, dass die vorgeschlagenen Fragestellungen als unzulässig anzusehen sind, da sie den formalen Voraussetzungen nach § 25 Abs. 2 SächsGemO nicht entsprechen und ein Bürgerentscheid, der Einzelheiten einer bauplanungsrechtlichen Abwägungsentscheidung vorwegnehmen soll, mit § 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 SächsGemO unvereinbar wäre. [...]".

Über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens entscheidet der Stadtrat. Das wurde auch so gegenüber dem Verein kommuniziert.

Im Übrigen hat das Rechtsamt die Vertreter des Vereins seit 2021 mehrfach ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nur die Stadtverwaltung intern berät und keine Rechtsberatung gegenüber Externen leistet.

Gut informiert?

dresden.de/amtsblatt

Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates tagen

■ Integrations- und Ausländerbeirat am Montag, 16. Mai 2022, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19

(Sondersitzung)

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: 1 Nutzungs- und Betreiberkonzept Bürgerhaus Prohlis

2 Beteiligung an den Kosten der Internationalen Praxis in den Jahren 2023 und 2024 mit bis zu 50.000 Euro jährlich

Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung

am Mittwoch, 18. Mai 2022, 16 Uhr, in der Messe Dresden, Festsaal/Börse Dresden, Messering 6

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: 1 Petitionen zur Beschlussfassung

1.1 E-Petition "Sichere Radverkehrsanlagen entlang der Karl-Marx-Straße in Klotzsche"

1.2 Petition zum Aus-/Umbau der Königsbrücker Straße

1.3 E-Petition: Stellungnahme bzgl. Bebauungsplan Nr. 3037 Dresden-Altstadt II Nr. 31 Marschnerstraße/Canalettostraße

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

am Mittwoch, 18. Mai 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal,Rathausplatz 1

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: 1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 697, Dresden-Pennrich, Wohnbebauung Pennricher Ring

hier: 1. Änderungsbeschluss zum Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, 2. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, 3. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf 2 Informationen und Sonstiges

Jugendhilfeausschuss

am Donnerstag, 19. Mai 2022, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: 1 Informationen/Fragestunde

- 2 Vergabe Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2022 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen (1. Förderrunde) 3 Modellprojekt zur legalen Abgabe von Cannabis
- 4 Berichte aus den Unterausschüssen

Beschlüsse von Ausschüssen des Stadtrates

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat am 27. April 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Verkauf von Flurstücken der Gemarkung Kaditz

V1291/21

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Flurstück 146/3 und fünf noch unvermessene Teilflächen der Flurstücke 487, 492, 495, 496 und 499 jeweils der Gemarkung Kaditz mit einer Größe von insgesamt 3.294 m² an den in Anlage 1 der Vorlage benannten Käufer zu einem Kaufpreis von 265.000,00 Euro beziehungsweise zu dem im Zeitpunkt des Verkaufs aktuellen Verkehrswert zu verkaufen.

Bebauungsplan Nr. 3068, Dresden-Klotzsche Nr. 19, Königsbrücker Straße Nord, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

V1410/22

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet östlich der Königsbrücker Straße einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 3068, Dresden-Klotzsche Nr. 19, Königsbrücker Straße Nord.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes entsprechend der Anlagen 1 und 2 der Vorlage.

Bebauungsplan Nr. 3061, Dresden-Friedrichstadt Nr. 12, Waltherstraße/Friedrichstraße, hier: 1. Billigung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan, 2. Billigung des Erläuterungsberichtes zum Bebauungsplan-Vorentwurf, 3. Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens V1412/22

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt den Vorent-wurf zum Bebauungsplan Nr. 3061, Dresden- Friedrichstadt Nr. 12, Waltherstraße/Friedrichstraße, in der Fassung vom 14. September 2021. 2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt den Erläuterungsbericht zum Bebauungsplan-Vorentwurf in der Fassung vom 14. September 2021.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Erörterungstermins durchzuführen und den Bebauungsplan-Vorentwurf in der Fassung vom 14. September 2021 öffentlich auszulegen. Die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB ist parallel durchzuführen. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 646, Dresden-Mobschatz Nr. 2, Meßweg, hier: 1. Beschluss zur Durchführung eines Aufhebungsverfahrens für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 646, Dresden-Mobschatz Nr. 2, Meßweg, 2. Beschluss der Grenzen des Geltungsbereiches der Aufhebung, 3. Durchführung eines vereinfachten Verfahrens, 4. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens, 5. Billigung des Entwurfs zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes, 6. Billigung der Begründung des Entwurfs zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes, 7. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zur Aufhebung V1461/22

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 646.1, Dresden-Mobschatz Nr. 2, Meßweg, hier: Aufhebung des Änderungsverfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 646.1

V1462/22

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss hat am 28. April 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Eilantrag: Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" – Umsetzung und Mittelverwendung 2022 für Projekte der An-



NATURRUHE Friedewald GmbH Bestattungswald Coswig

"Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald."

Kundenbüro: Mittlere Bergstraße 85 01445 Radebeul (Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-65631638

Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald: (gegenüber) Kreyernweg 91 01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de www.naturruhe-friedewald.de

www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt

gebote nach § 11 bis 14 und 16 SGB VIII A0353/22

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Inanspruchnahme der durch den Bund zur Verfügung gestellten und durch den Freistaat Sachsen ausgereichten Fördermittel im Rahmen des Aktionsprogrammes "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" in Höhe von maximal 380.000 Euro

einzuleiten.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die im Rahmen des Aktionsprogrammes "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" ausgereichte Zuwendung 2022 für Mikroprojekte von Angeboten nach §§ 11 bis 14 und 16 SGB VIII zu verwenden und umzusetzen. Um Diversität zu fördern beträgt die maximale Förderhöhe je Projekt 10.000 Euro. Zuwendungsfähig

sind Personal- und Sachausgaben als Festbetragsfinanzierung.

3. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen und die Fördermittel an geeignete Projekte, die vorzugsweise in den Sommer- und Herbstferien 2022 stattfinden sollen, zu vergeben. Der Jugendhilfeausschuss ist über die stattfindenden Projekte zu informieren.

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 560.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr ("Jobticket"). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

■ Im Brand- und Katastrophenschutzamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Baugenehmigungsverfahren (m/w/d) Entgeltgruppe 10/A 11 Chiffre-Nr. 37220402

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Feuerwehr, vorzugsweise mit einem Bachelor- oder Diplomgrad abgeschlossenen ingenieurtechnischen Studiengang Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 16. Mai 2022

■ Im Jugendamt ist die Stelle

Psychologe (m/w/d) Entgeltgruppe 13 Chiffre-Nr. 51220403

ab sofort befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni)
Arbeitszeit: Teilzeit mit 20 Stunden

Arbeitszeit: Teilzeit mit 20 Stunden Bewerbungsfrist: 17. Mai 2022

Im Sozialamt ist die Stelle

Sozialarbeiter Mobiler Suchtdienst (m/w/d) Entgeltgruppe S 12 Chiffre-Nr. 50220405

ab sofort befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Sozialpädagogik/Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbar Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2022

■ Im Bauaufsichtsamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Sonderbauten/Wiederkehrende Prüfung – Ingenieur Hochbau/Architektur (m/w/d) Entgeltgruppe 11 Chiffre-Nr. 63220401

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen (vorzugsweise im Bereich Hochbau oder vergleichbar), Architektur, Sicherheit und Gefahrenabwehr oder vergleichbar Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 20. Mai 2022

Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist die Stelle

Projektleiter C (m/w/d) Entgeltgruppe 10 Chiffre-Nr. 65220501

ab sofort unbefristet zu besetzen. **Voraussetzungen**

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 20. Mai 2022

Im Amt für Kultur und Denkmalschutz ist die Stelle

Manager Digitale Kommunikation (m/w/d) Entgeltgruppe 9 c Chiffre-Nr. 41220501

ab sofort unbefristet zu besetzen. Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Marketing, Kommunikation oder Medien-/Wirtschaftsinformatik oder vergleichbar Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 22. Mai 2022

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Koordinierung Bauund Sperrmaßnahmen – Ingenieur (m/w/d)

Entgeltgruppe 10 Chiffre-Nr. 66220501

ab sofort befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 24. Mai 2022

Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle

Meister Brunnen/Spielplätze (m/w/d) Entgeltgruppe 9 a Chiffre-Nr. 27220402

ab sofort unbefristet zu besetzen. **Voraussetzungen**

Meisterabschluss in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2022 (Verlängerung)

Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle

Elektromonteur/Kraftfahrer (m/w/d) Entgeltgruppe 6 Chiffre-Nr. 27220301

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren auf dem Gebiet der Elektrotechnik Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 30. Mai 2022 (Verlängerung)

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle

IT-Administrator Client- und Software-

► Seite 16

Zusätzliche Abfallbehälter am Elbufer wieder da

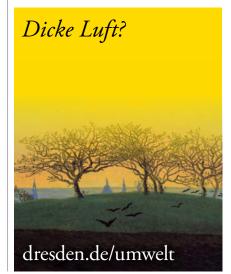
Mit viel Sonne startete der Mai und wo lässt sich der Frühling schöner genießen, als am Elbufer? Doch leider trüben oft achtlos weggeworfene Flaschen, Picknickreste und Zigarettenstummel die Freude. Keine Ausrede für solche #Nichtganzsauberen Aktionen sollen fehlende Abfallbehälter sein. Am 2. Mai stellte deshalb das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wieder zusätzliche große Abfallbehälter auf.

An der Prießnitzmündung und am Pavillon an der Albertbrücke sorgen zwei feuerverzinkte Behälter mit einem Volumen von jeweils 1.100 Liter für mehr Sauberkeit auf den Elbwiesen. An der Pieschener Flutschutzmauer kommen vier zusätzliche Behälter mit jeweils 240 Liter Fassungsvermögen zum Einsatz. Regulär stehen auf beiden Seiten der Elbe zwischen Altstadt und Blauem Wunder insgesamt 45 Papierkörbe. Zwischen Marienbrücke und Diakonissenweg gibt es zwölf großvolumige Papierkörbe mit einem Volumen von jeweils 800 Litern.

Dresdens Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen begründete den Zusatzaufwand: "Im April haben die Dresdnerinnen und Dresdner bewiesen, wie sehr ihnen die Elbwiesen am Herzen liegen - immerhin 2.000 fleißige Helferinnen und Helfer haben Unrat und Müll eingesammelt. Wenn jetzt mit den wärmeren Temperaturen sichtbar mehr Leben in unseren grünen Salon am Fluss einzieht, wünsche ich mir, dass möglichst viele ihre Abfälle wieder mit nach Hause nehmen. Die zusätzlichen Container sorgen hoffentlich dafür, dass Picknick- und Grillreste nicht auf der Wiese liegengelassen werden. Die Elbwiesen machen Dresdens Silhouette erst komplett. Bewahren wir sie für die Natur und uns Menschen."

Bis Ende Oktober werden die Behälter an den Standorten zusätzliche Kapazitäten bieten. Die vollen Behälter am Neustädter Elbufer werden jeweils dreimal in der Woche gegen leere getauscht. In Pieschen werden die großen Papierkörbe in den täglichen Leerungsturnus der vor Ort installierten Papierkörbe eingegliedert.

www.nicht-ganz-sauber.de



Stellenausschreibungen des Regionalen Planungsverbandes

■ In der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge mit Sitz in Radebeul ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit die Stelle

Sachbearbeiter Bereich Informationstechnik/ Datenverarbeitung (m/w/d)

zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 27. Juni 2022 Nähere Informationen unter: https://rpv-elbtalosterz.de/ planungsverband/

stellenausschreibungen

Neues?

dresden.de/newsletter

◀ Seite 15

management (m/w/d) **Entgeltgruppe 10** Chiffre-Nr. EB 17 32/2022

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Fachrichtung Informatik oder vergleichbares Gebiet

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 6. Juni 2022

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle

IT Application Manager DMS E-Akte (m/w/d)

Entgeltgruppe 10 Chiffre-Nr. EB 17 30/2022

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

eine abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA) Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Betriebswirtschaft oder vergleichbares Gebiet Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: ohne

Im Sozialamt sind mehrere Stellen

Sachbearbeiter Aufnahme Flüchtlinge UA I (m/w/d) Entgeltgruppe 9 b Chiffre-Nr. 50220501

ab sofort befristet bis 31. Dezember 2023 zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), vorzugsweise auf dem Gebiet der (Sozial-)Verwaltung oder vergleichbar, Angestelltenlehrgang II Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: ohne

■ Im Sozialamt sind mehrere Stellen

Sachbearbeiter Aufnahme Flüchtlinge UA II (m/w/d) Entgeltgruppe 9 a Chiffre-Nr. 50220502

ab sofort befristet bis 31. Dezember 2023 zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellter, Rechtsanwaltsfachangestellter, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement), Angestelltenlehrgang I

Arbeitszeit: Vollzeit Bewerbungsfrist: ohne

■ Im Sozialamt sind mehrere Stellen

Sozialarbeiter soziale Betreuung (m/w/d)

Entgeltgruppe S 11 b Chiffre-Nr. 50220503 ab sofort befristet bis 31. Dezember 2023 zu besetzen.

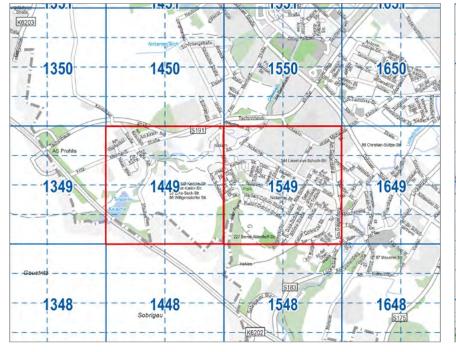
Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik und staatliche Anerkennung oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit Bewerbungsfrist: ohne



Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Digitalen Stadtkarte



In den dargestellten Gebieten im Stadtteil Lockwitz werden im Zeitraum Mai 2022 bis Juli 2022 Vermessungsarbeiten zur Laufendhaltung des Dresdner Stadtkartenwerkes durchgeführt. Die vom Amt für Geodaten und Kataster beauftragten Bearbeiter sind verpflichtet, nur Grundstücke zu betreten, die zur Erfüllung ihres Auftrages unbedingt erforderlich sind. Sie können sich mit einem entsprechenden Auftragsschreiben legitimieren.

Vermessungsarbeiten zur Digitalen Stadtkarte

Mai 2022 bis Juli 2022

Ausgabe vom:

Amt für Geodaten und Kataster Herausgeber: Maßstab: 1:20.000 26. April 2022

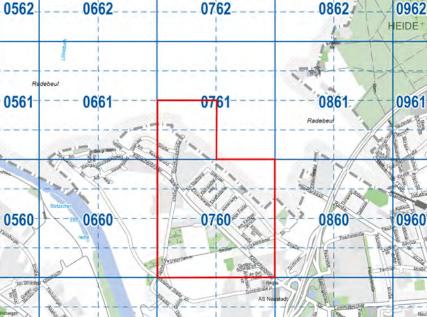
0 50 100 200 300 400 500 60

Laufendhaltung des Dresdner Stadtkartenwerkes durchgeführt. Die vom Amt für Geodaten und Kataster beauftragten Bearbeiter sind verpflichtet, nur Grundstücke zu betreten, die zur Erfüllung ihres Auftrages unbedingt erforderlich sind. Sie können sich mit einem entsprechenden Auftragsschreiben legitimieren.

In den dargestellten Gebieten im Stadtteil

Kaditz werden im Zeitraum Mai 2022

bis Juli 2022 Vermessungsarbeiten zur



Vermessungsarbeiten zur Digitalen Stadtkarte

Mai 2022 bis Juli 2022

Herausgeber: Amt für Geodaten und Katastei

Maßstab: 1:20.000 Ausgabe vom: 27. April 2022

Der Inhalt dieser Karte ist nicht rechte.

0 50 100 200 300 400 500

www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Geodaten und Kataster hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Art der Änderung: 1. Berichtigung der Flächenangabe

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Brabschütz

Flurstück: 235

Gemarkung: Cossebaude

Flurstücke: 180/2, 1154/2, 1164, 1166

Gemarkung: Gostritz Flurstück: 128/1

Gemarkung: Leuteritz

Gemarkung: Leute Flurstück: 165

Gemarkung: Oberwartha

Flurstück: 12

Gemarkung: Plauen

Flurstücke: 38/2, 49

Gemarkung: Stetzsch Flurstück: 97m

Art der Änderung: 2. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Altstadt I

Flurstücke: 1138/7, 1141/2, 2037, 2839/1,

3123

Gemarkung: Altstadt II

Flurstücke: 83/6, 96/4, 148/21, 148/23, 148/25, 182/2, 183/12, 190/3, 286d, 288z, 304/8, 315/40, 318/7, 413x, 527/20, 588/2,

622/16, 890, 1207

Gemarkung: Brabschütz

Flurstücke: 4, 33, 38, 39/3, 39/4

Gemarkung: Briesnitz

Flurstücke: 17/1, 17/2, 202/3

Gemarkung: Cossebaude

Flurstücke: 12/21, 67/5, 69, 79, 80, 81, 82, 83, 90, 93/2, 94, 125, 127, 128a, 128/5, 129a, 132n, 132o, 132s, 132y, 132z, 171/3, 181/2, 185/1, 212z, 219/8, 231/5, 231/6, 315/3, 318, 504/7, 504/8, 557/1, 557/2, 558/49, 575, 575/15, 575/16, 745, 856/11, 866, 868, 869/1, 870, 872, 875, 876, 900, 901, 902, 903, 911, 922/2, 923, 1076/2,

901, 902, 903, 911, 922/2, 923, 1076/2, 1077/1, 1082, 1111/8, 1191, 1167/1, 1167/2, 1191

Gemarkung: Friedrichstadt

Flurstücke: 142, 143, 144, 145, 216/4, 280,

293, 405/13 Gemarkung: Gostritz

Flurstücke: 2/2, 3b

Gemarkung: Großluga

Flurstücke: 125a, 132/13, 281, 282, 284, 285, 286, 288, 290, 291, 293, 294, 297, 300, 301, 302, 303, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 313, 314, 315, 317/2, 318, 321, 322, 323, 324, 327, 329, 333, 334, 336, 338, 339, 346/2, 347, 348, 350, 351, 355

Gemarkung: Kaditz

Flurstücke: 25/2, 30, 38, 237p, 267/2, 332/1, 1350/2, 1566/2, 1567/2, 1750/11, 1906, 1907, 1954, 1964, 2024, 2044/2, 2061, 2062, 2068, 2073, 2111, 2116, 2125,

2191, 2213/3, 2283

Gemarkung: Kauscha

Flurstücke: 17/4, 33/9, 33/36, 33/38, 33/40, 33/42, 33/59, 33/60, 33/61, 33/62, 33/63, 33/64, 33/74, 34c, 34/11, 34/35, 34/39, 63a, 63/2, 63/7, 63/14, 63/15, 63/20, 63/32, 133

Gemarkung: Kemnitz

Flurstücke: 48b, 48c, 48d, 51/7, 62/21,

66, 66a, 66b, 68a

Gemarkung: Kleinpestitz Flurstücke: 22i, 23c, 68/32, 97/5 Gemarkung: Leubnitz-Neuostra Flurstücke: 106, 144, 365/a, 409k, 412n, 412/4, 412/5, 413/2, 420/5, 454o, 454/23, 527p

Gemarkung: Leuteritz Flurstück: 197/5 Gemarkung: Lockwitz

Flurstücke: 12/2, 12/3, 15/3, 17/1, 61/1, 66/7, 67/9, 77/1, 80, 82, 97a, 155/3, 171, 174d, 200c, 200h, 200s, 200w, 200x, 200y, 201f, 201i, 201k, 203h, 203u, 203w, 203y, 204/5, 212/9, 238/4, 239/2, 239/6, 241/7, 241/9, 243/4, 243/15, 247, 262, 280/3, 312/1, 313/2, 314/1, 314/2, 319f, 319g, 322, 362, 369, 370, 427, 456u, 456v, 456w, 460a, 462, 469, 475, 487, 489, 490, 511/4, 511/5, 511/6, 517, 522, 522a, 522g, 522h, 524/2, 525, 527, 541/11, 541/27, 582/5, 663, 744/14, 744/27, 744/44, 744/48, 744/51, 746/10, 746/22, 746/27, 746/32, 746/34, 746/44,

801, 802/1, 841, 842, 858 Gemarkung: Mobschatz

Flurstücke: 65/3, 65/4, 139/1, 150/2, 158/3, 159, 172, 172b, 196f, 196h, 196i, 196l Gemarkung: Mockritz

Flurstücke: 23q, 88f, 88x, 167/38, 244/5 Gemarkung: Neustadt

Flurstücke: 120c, 135/2, 185/7, 397/1, 397/3, 441/1, 442, 443/1, 444, 449/3, 456, 524, 524g, 536, 538, 749i, 749m, 826/3, 1574a, 1574b, 1574/42, 1578a, 1578o, 1578q, 1578s

Gemarkung: Nickern

Flurstücke: 29/1, 43/4, 43d, 44, 84/48, 269/5, 367, 431/24, 431/48, 431/49, 431/57, 431/67, 431/88, 452

Gemarkung: Niederwartha

Flurstücke: 29/11, 29/24, 33/8, 35/1, 74,

Gemarkung: Obergohlis

Flurstücke: 34/1, 34/8, 77i, 77/19, 84/1, 85b, 111f, 111/46, 117/9, 117/18, 117/31, 210

Gemarkung: Oberwartha

Flurstücke: 119, 142a, 143, 143a, 144/2, 145/1, 145/3, 204/5

Gemarkung: Plauen

Flurstücke: 134x, 366/1, 366/2, 372, 477

Gemarkung: Rennersdorf

Flurstücke: 8/1, 17/1, 17a, 18/17, 18/25, 18/30, 47/19, 47/20

Gemarkung: Stetzsch

Flurstücke: 64a, 64/1, 65, 91b, 91c, 99b, 99g, 99/5, 99/6, 108r, 112, 122m, 130, 130g, 130v, 130w, 154f, 158, 159, 174, 176e, 176/1

Gemarkung: Strehlen

Flurstück: 11/1, 12/2, 120e, 121g, 187o, 188b, 189/2, 193/2, 311, 314, 316a, 336i, 337b, 344/2, 436/6, 436/7, 459g, 460e, 466/15, 575

Gemarkung: Übigau Flurstück: 200/45

Gemarkung: Zschertnitz Flurstücke: 12/2, 62/10

Art der Änderung: 3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Brabschütz Flurstücke: 2/1, 4, 5/4, 6/1, 6/2, 6/5, 7, 11a,

19, 23, 24, 37, 38

Gemarkung: Cossebaude

Flurstücke: 1076/2, 1168 Gemarkung: Großluga

Flurstücke: 125, 125b, 125d, 125e, 125f,

125g, 125h, 125i, 125k, 200 Gemarkung: Dölzschen

Flurstück: 211a Gemarkung: Kauscha

Flurstücke: 12/12, 63/2, 63/7 Gemarkung: Kemnitz

Flurstücke: 48b, 48c, 48d, 48/5, 131, 132,

135, 136, 139 Gemarkung: Kleinpestitz

Flurstücke: 10, 16/2, 24/8, 68/38, 68/39,

68/51, 97/3 Gemarkung: Leubnitz-Neuostra

Flurstück: 414a Gemarkung: Leuteritz

Flurstücke: 170, 171, 172 Gemarkung: Lockwitz

Flurstücke: 10, 66/7, 67a, 67/2, 67/4, 68/1, 69, 95, 97/4, 147, 152u, 155/1, 155/3, 155/7, 159, 160f, 160g, 160/8, 198/22, 198/23, 198/25, 200l, 200m, 201d, 201f, 201i, 201k, 203a, 203b, 203c, 203d, 203f, 203h, 203i, 203k, 203o, 203u, 203v, 203z, 214/2, 232, 233/1, 233/2, 238, 241, 314e, 314f, 319/1, 360, 369, 373, 374, 378, 379, 421, 422, 423, 427, 492, 575/5, 582/6, 582/7, 583/5, 663, 719, 755, 756/2, 795, 796/1, 840

Gemarkung: Löbtau Flurstück: 262

Gemarkung: Mobschatz

Flurstücke: 47/1, 47/2, 51, 61e, 61f, 61g, 61h, 61/i, 61m, 61n, 61/3, 61/4, 61/5, 61/6, 65/3, 65/4, 150/2, 150/3, 154, 159a, 162a, 170/4, 171, 172, 200, 200e, 200g, 200k, 370/1, 374

Gemarkung: Mockritz

Flurstücke: 1/4, 4, 4a, 5a, 141d, 144, 167/39, 306/8

Gemarkung: Neustadt Flurstücke: 119, 545/3

Gemarkung: Nickern

Flurstücke: 19/2, 19/8, 19/9, 19/10, 19/11, 19/12, 19/13, 22/1, 22/3, 43/3, 43d, 44, 45, 85/6, 85/7, 85/25, 86/4, 87a, 87b, 87m, 280, 281/2, 492

Gemarkung: Niederwartha

Flurstücke: 29c, 29d, 29/10, 29/11, 29/24, 34a, 34c, 34e, 34f, 34/1, 34/2, 34/3, 34/4, 35, 35b, 35e, 35/1, 36, 36b, 36f, 36u, 37b, 37/1, 37/5, 37/7, 37/8, 38, 39h, 46a, 46c, 46i, 46k, 74, 75, 76/3, 76/5

Gemarkung: Obergohlis

Flurstücke: 77b, 77x, 83/8, 83/13, 83/14, 83/15, 84/1, 84/2, 85, 85a, 85b, 102f, 117d, 117/9, 117/10, 117/33, 145

Gemarkung: Oberwartha

Flurstücke: 36/1, 37/2, 37/3, 39, 117, 119, 119a, 120, 121, 122, 126e, 135f, 135/8, 142, 142a, 143, 143a, 144a, 144/1, 144/2, 145/3, 147, 149, 151, 191/1, 191/2, 191/3, 191/4, 192, 193, 201/3, 202/2, 204/3, 204/4, 204/5, 204/6, 204/7, 204/8, 208/1, 208/2, 210

Gemarkung: Plauen Flurstücke: 49, 51, 53, 162/3, 163a, 458e,

572, 574/1, 574/2, 576, 578/2

Gemarkung: Stetzsch

Flurstücke: 62/1, 62/3, 62/4, 64a, 64/1, 97m, 97n, 97o, 97/2, 97/3, 97/4, 98d, 98i, 98/1, 99b, 99g, 99/2, 99/7, 109/1, 109/3, 109/4, 112, 122b, 122g, 122m, 126, 127b, 128, 130, 130/2, 151, 153, 154d, 154e, 154k, 154/2, 157/1, 160, 333

Gemarkung: Strehlen

Flurstücke: 1180, 188b, 190/1, 333, 336b,

336g, 623

Art der Änderung: 4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung

der Wirtschaftsart Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Altstadt II

Flurstück: 315/40 Gemarkung: Brabschütz

Gemarkung: Brabschi

Flurstück: 5/3 Gemarkung: Großluga

Flurstücke: 125, 125b Gemarkung: Kemnitz Flurstücke: 48d, 48g

SächsVermKatG.

Gemarkung: Lockwitz

Flurstücke: 68/4, 155/4, 238/3, 839 Gemarkung: Obergohlis

Flurstücke: 84/2, 117/18, 117/24 Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 7

Die Bekanntgabe der Offenlegung ist im Internet unter www.dresden.de/ bekanntmachungen, dort unter Amt für Geodaten und Kataster einzusehen. Das Amt für Geodaten und Kataster ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz - SächsVwNG)), in der jeweils geltenden Fassung, für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen **ab dem 13. Mai 2022 bis zum 13. Juni 2022** im Geoservice des Amtes für Geodaten und Kataster, Ammonstraße 74, 6. Etage, in der Zeit

Montag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, bzw. nach Vereinbarung, zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 7 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Die Einsichtnahme ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 41 19 oder über geoservice@dresden.de bzw. bei fachlichen Themen unter der E-Mail liegenschaftskataster@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, 2. Mai 2022

Klara Töpfer

Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung eines Einfamilienhauses mit überdachter Terrasse"

Dohnaer Straße; Gemarkung Prohlis; Flurstück 124/17

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 7. April 2022 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/7/BV/01806/21 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt: (1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Errichtung eines Einfamilienhauses mit überdachter Terrasse

auf dem Grundstück:

Dohnaer Straße

Gemarkung Prohlis, Flurstück 124/17 wird unter Nebenbestimmungen erteilt. (2) Gegenstand der Baugenehmigung ist die Erteilung folgender Abweichungen von bauordnungsrechtlichen Vorschriften nach § 5 SächsBO: Überschreitung des Abstandes der Anleiterstelle von der öffentlichen Verkehrsfläche oder einer entsprechend § 2 (12) SächsBO rechtlich gesicherten Verkehrsfläche um 4 m. (3) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen und Auflagen.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5002, während der Sprechzeiten eingeDohnaer Platz 124/32

sehen werden. Sprechzeiten:

montags 9 bis 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung; dienstags, donnerstags: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung.

Es wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 36 30 empfohlen. Bitte informieren

Sie sich auf www.dresden.de/erreichbar über bestehende Einschränkungen im Dienstbetrieb der Verwaltung aufgrund der Corona-Pandemie.

Dresden, 12. Mai 2022

Ursula Beckmann Leiterin des Bauaufsichtsamtes

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung Wohnhaus mit 14 Wohneinheiten"

Löwenhainer Straße; Gemarkung Tolkewitz; Flurstück 101/68; Gemarkung Seidnitz: Flurstück 439/2

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 8. April 2022 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/5/BV/01715/21 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben: Errichtung Wohnhaus (14 WE), Tiefgarage (11 Stellplätze); Außenanlagen inkl. drei PKW-Stellplätze und 19 Fahrradstellplätze auf dem Grundstück:

Löwenhainer Straße:

bestimmungen erteilt.

Gemarkung Tolkewitz; Flurstück 101/68; Gemarkung Seidnitz: Flurstück 439/2 wird unter einer Teilablehnung und Neben-

(2) Es wurden Ausnahmen und Befreiungen

von Verboten der Gehölzschutzsatzung und dem Verbot nach § 39 Abs. 5 BNatSchG

(3) Die Baugenehmigung enthält Bedingun-

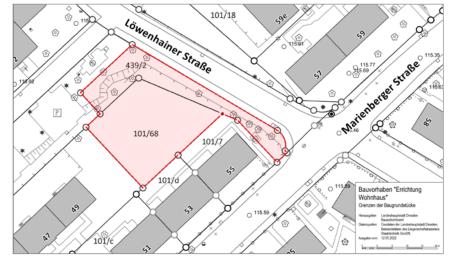
gen, Auflagen und Auflagenvorbehalte. (4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden,



Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5001, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:

montags 9 bis 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung; dienstags, donnerstags: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung.

Es wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 37 49, empfohlen. Bitte informieren Sie sich auf www.dresden.de/erreichbar über bestehende Einschränkungen im Dienstbetrieb der Verwaltung aufgrund der Corona-Pandemie.

Dresden, 12. Mai 2022

Ursula Beckmann Leiterin des Bauaufsichtsamtes

www.dresden.de/amtsblatt Dresdner Amtsblatt Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Nutzungsänderung von einer Gaststätte in eine Apotheke mit Grundrissänderungen im EG"

Kesselsdorfer Straße 14; Gemarkung Löbtau; Flurstück 132/2

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 21. April 2022 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/9/BV/06362/21 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Nutzungsänderung von einer Gaststätte in eine Apotheke mit Grundrissänderungen im EG

auf dem Grundstück:

Kesselsdorfer Straße 14;

Gemarkung Löbtau, Flurstücke 132/2 wird unter Nebenbestimmungen erteilt. (2) Die Baugenehmigung enthält eine Auflage.

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6714, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:

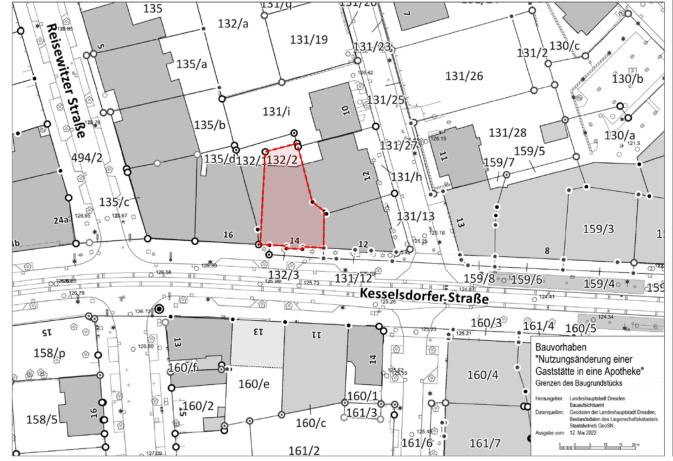
montags 9 bis 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung; dienstags, donnerstags: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung.

Es wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 18 24, empfohlen. Bitte informieren Sie sich auf www.dresden.de/erreichbar über bestehende Einschränkungen im Dienstbetrieb der Verwaltung aufgrund der Corona-Pandemie.

Dresden, 12. Mai 2022

Ursula Beckmann Leiterin des Bauaufsichtsamtes





Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll Dr.-Külz-Ring 19 Postfach 12 00 20 01001 Dresden Telefon (03 51) 4 88 23 90 Telefax (03 51) 4 88 22 38 E-Mail presse@dresden.de www.dresden.de facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz (verantwortlich), Marion Mohaupt, Sylvia Siebert, Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

DDV Sachsen GmbH DDV Media Ostra-Allee 20 01067 Dresden Telefon (03 51) 48 64 48 64 Telefax (03 51) 48 64 29 24 E-Mail DresdnerAmtsblatt@dv-mediengruppe.de www.ddv-media.de

Druck

DDV Druck GmbH, Dresden

Vertrieb

Media Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www. dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 66,34 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der Media Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt





Ihr Reisepartner aus der Oberlausitz

alle Reisen inklusive Haustürabholung in Dresden



Europas Landschaften & Städte entdecken

Spanien & Portugal - Madrid - Lissabon - Fátima - Porto - San Sebastián 12 Tage 30.04. - 11.05. · 30.09. - 11.10.22 / 9 Tage 01. - 09.05. · 01. - 09.10.22 ab **1.379,- €**

Trauminsel Sardinien mit Costa Smeralda & Inselhauptstadt Cagliari

945,-€ 06. - 14.05.22

Sizilien – Äolische Inseln – Ätna – Bergstadt Enna – Palermo

11 Tage 25.05. - 04.06. · 03. - 13.09.22 ab **1.079,-** €

Toskana – Lucca – Pisa – Siena – Insel Elba – Rom

17. - 25.05. · 15. - 23.09. · 16. - 24.10.22 ab **759.-** €

Südfrankreich – Marseille – Avignon – Ardèche-Schlucht – Pont du Gard

10 Tage 24.06. - 03.07. · 29.07. - 07.08. · 30.09. - 09.10.22 ab **999.-** €

Normandie - Metz - Verdun - Rouen - Caen - St. Malo - Insel Jersey

17. – 25.08.22 1.069,-€

Irland - Dublin - Ring of Kerry - Cliffs of Moher - Connemara National Park 10 Tage 11. - 20.06. · 20. - 29.08. / 8 Tage 12. - 19.06. · 21. - 28.08.22 ab 1.359,- €

London - Schloss Windsor - Cornwall & Land's End - Dartmoor - Stonehenge

10 Tage 03. - 12.07. · 07. - 16.08. / 8 Tage 04. - 11.07. · 08. - 15.08.22 ab 1.199,- €

Schottland – Edinburgh – HighlandsInverewe Garden – Aberdeen – Glasgow 10 Tage **25.07. - 03.08.22** 1.379,-€

Oslo – Trondheim – Atlantikstraße – Geiranger-, Sogne- & Hardangerfjord – Bergen 08. - 16.06. · 22. - 30.06. · 10. - 18.08.22 ab **1.415,-** €

Rumänien - Siebenbürgen - Bukarest - Donaudelta - Schwarzes Meer

12 Tage 25.05. - 05.06. · 14. - 25.09.22 ab **1.299,-** €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Winter- & Frühlingsreisen

Zauberhaftes Wien – Romantische Wachau

15. - 19.04. · 08. - 12.05. · 17. - 21.06. · 18. - 22.07. · 14. - 18.08.22 u.a. ab 445.- €

Italienische Riviera – Fürstentum Monaco – Cannes

16. - 23.05. · 24.09. - 01.10.22 ab **745,−** €

Gardasee - Verona - Venedig

21. - 26.06. · **25. - 30.07.** · 11. - 16.09. · 09. - 14.10.22 ab **529,-** €

Lago Maggiore - Comer See - Mailand - Lugano

22. - 27.05. · 12. - 17.06. · 01. - 06.07. · 31.07. - 05.08.22

04. - 09.09. · 18. - 23.09. · 02. - 07.10. · 16. - 21.10.22 ab **579,- €**

Amsterdam & Holland mit Tulpenblüte oder FLORIADE-Weltgartenbauausstellung 20. - 24.04. · 24. - 28.04. · 29.05. - 02.06. · 24. - 28.07.22 ab **599,-** €

Traumhaftes Paris - Schloss Versailles - EuroDisneyland zubuchbar

ab **449.-** € 19. - 23.04. · 01. - 05.08. · 21. - 25.10.22

Schwarzwald - Kaiserstuhl - Rheinfall - Titisee & Feldberg

21. - 26.05. · 10. - 15.07. · **06. - 10.08.22** u.a. ab **659,-** €

Erholen – Kuren – Baden – Relaxen

Insel Rügen – Relaxen im Seebad Binz – Hotel mit Schwimmbad & am Strand

24.04. - 01.05. · 30.04. - 07.05. · 20. - 27.08. · 23. - 30.10. · 30.10. - 06.11.22 ab 609,- € 549,-€

18. - 23.04.22 (Termin in den Osterferien) 6 Tage

Insel Usedom - Seebad Zinnowitz - Hotel 100m vom Strand

3 Ausflüge & Schwimmbad inklusive

06 - 12.05. · **22. - 28.08.** · 13. - 19.09.22 7 Tage

ab **799,-** €

ADRIAKÜSTE in Kroatien - Insel Krk - Hotelanlage direkt am Meer

28.05. - 04.06. · 05. - 12.07. · **05. - 12.09.** · 26.09. - 03.10.22 ab **589.-** €

Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro! Aktuelle Auflagen für Busreisegäste: 3G-Nachweis & Maskenpflicht bei Reisen nach Mecklenburg-Vorpommern, übrige Reisen - Empfehlung Maske verwenden Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02). Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0

2022€ Rabatt







GEPRÜFTE QUALITÄT HERAUSRAGENDES Küchenstudio 2020